

RIMPAR

aktuell

Jahrgang 43

12.7.2023

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 10

Offizielle Eröffnung der Parkplätze „Alte Schmiede“ und der Parkplätze und Freifläche neben der Apotheke



Bericht auf S. 13

Bürgermeister Bernhard Weidner (4.v.r.) und (v.l.n.r.) Holger Diemer (Kaiser und Juritza Landschaftsarchitekten), Christian Dehmer vom IB Köhl, Oliver Werner (FB Planen und Bauen), Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen des Marktes Rimpar Marco Göbet, Enrico Schindler und Marcel Krüger vom Würzburger Pflasterbau (WPB), Franziska Liebig (Kaiser und Juritza Landschaftsarchitekten), Ali Bilgin und Klaus Geis vom WPB, Peter Leimeister vom IB Köhl, Julius Bayer von der HM – Gartengestaltung, Michael Spies und Ulrich Schätzlein (beide WPB).

Fotos: Nadja Kess



LEISTUNGEN:

- Sanierung mit V4A Edelstahlsystem (einwandig)
- Kaminneuerstellung mit V4A Edelstahlsystem (doppelwandig)
- Leichtbauschornsteine für Alt- und Neubau
 - Kaminkopfmauerarbeiten und Kaminkopfverkleidungen
- Einbau von Abgasschalldämpfern
- Freistehende Industrieanlagen

Schornsteintechnik Robert Puscher • Langes Gräthlein 15 • 97078 Würzburg
 ☎ 0170-575 65 92 • info@schornsteintechnik-puscher.de • www.schornsteintechnik-puscher.de

SPINDLER SOMMER- AKTION FÜR AUDI GW:PLUS



spindler
WILLKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

ab 422,- €¹ mtl.
inkl. MwSt.

ab 375,- €¹ mtl.
inkl. MwSt.

ab 387,- €¹ mtl.
inkl. MwSt.

ab 329,- €¹ mtl.
inkl. MwSt.

BENEFITS

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchte² |
Attraktive Servicepakete | Sofort verfügbar

FAHRZEUGE

Audi A3 | Audi A4 | Audi A6 | Audi Q3

mehr Infos



¹ Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zzgl. Zulassungskosten für überregionale Zulassungen i.H.v. 170,00€ inkl. MwSt. | ² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 18 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagen-gesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/jungegebrauchtwagen. | Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis zum 17.07.2023

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Jugend-, Sozial-, und Kulturausschusses

Empfehlung der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen

Schon auf der Tagesordnung des Hauptausschusses stand die Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen, um eine Empfehlung an den Marktgemeinderat abzugeben. Nun wurde die neue Friedhofssatzung und die Gebührensatzung im Marktgemeinderat behandelt.

Im Vorfeld der Hauptausschuss-Sitzung wurde seitens der Verwaltung die alte Satzung überarbeitet und ein entsprechender Entwurf vorgelegt. „Die alte Friedhofssatzung – im Wesentlichen aus dem Jahr 1979 mit Anpassungen zuletzt 1996 ist nicht mehr auf der Höhe der Zeit, weder was die Grundlagen, die Rechtsprechung noch die aktuelle Beerdigungskultur angeht“, so Bürgermeister Bernhard Weidner. Nachdem der Rimparer Friedhof durch weitere Urnengräber, Baum- und Wiesengräber, erweitert worden war, mussten diese nun in die Satzung mit eingearbeitet werden.

39 Paragraphen umfasst die neue Friedhofssatzung. In der Sitzung wies Bürgermeister Bernhard Weidner auf die wichtigsten geplanten Änderungen hin.

Bisher war für die hoheitlichen Aufgaben der Gemeinde die Firma Meder beauftragt. Nun werden die hoheitlichen Tätigkeiten (per Gestattung) auf den Bestatter übertragen, welchen die Angehörigen auswählen. Das Unternehmen muss von der Gemeinde geprüft und zugelassen sein. Dies macht es dann auch für die Angehörigen einfacher. Für sogenannte Leistungen zur Gestaltung einer Bestattung konnten sie auch bisher schon einen anderen Unternehmer beauftragen, mussten für die Bestattung dann aber wieder mit der Firma Meder arbeiten. Nach der neuen Friedhofssatzung könnten sie alles aus einer Hand machen lassen. Von den Verantwortlichen wurde betont, dass auch die Firma Meder den Vertrag diesbezüglich auflösen wollte, da die Verfahrensweise nicht mehr zeitgemäß war und sie so besser wirtschaften könne.

Weiter soll die neue Satzung so gestaltet werden, dass moderne Bestattungsformen, Baum- und Wiesengräber möglich sind. Auch die Verlängerungsfristen sollen neu geregelt werden. Konnte man bisher nach der Erstbelegung nur um die komplette Ruhefrist verlängern, soll dann eine Verlängerung in 5-Jahresschritten ermöglicht werden. Eine weitere Neuerung, die im Entwurf vorgesehen ist, ist die Möglichkeit, dass man ab einem Alter von 70 Jahren im Vorfeld ein Einzel- bzw. Familiengrab erwerben kann. Dies soll aber nicht für Baum- und Wiesengräber, sowie für die Kolumbarien gelten.

Für die Nutzer des Friedhofes wichtig ist auch, dass der zu einer Urnenbeisetzung in Urnennischenwänden, Urnenbaumgräbern und Urnenwiesengräbern abgelegte Schmuck, Kränze, usw., spätestens zwei Wochen nach der Beisetzung zu entfernen ist. Bei den Kolumbarien auf dem Rimparer Friedhof hingegen spätestens vier Wochen nach der Beisetzung.



Die zwei Kolumbarien auf dem Rimparer Friedhof

Foto: Nadja Kess

Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 29.6.2023, die Friedhofssatzung, wie vom Hauptausschuss empfohlen.

Vorstellung der Friedhofsgebührenkalkulation durch Dr. Schulte Röder Kommunalberatung

Für die Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen im Markt Rimpar war die Kommunalberatung Dr. Schulte und Röder beauftragt worden. Die Ergebnisse wurden bereits in der Sitzung des Hauptausschusses vorgestellt.

Wie die Verantwortlichen ausführten sind gebührenfähige Kosten nach dem Kommunalen Abgabegesetz (KAG) kalkulatorische Kosten, die durch getätigte Investitionen entstehen sowie laufende Betriebskosten im engeren Sinn und die Kosten für die Verwaltung und Unterhaltung der Einrichtung. Demnach hat er bei seiner Kalkulation folgende ansetzbare Kosten berücksichtigt:

- Angemessene Abschreibungen von den Anschaffungs- und Herstellungskosten (kalkulatorische Abschreibung)
- Angemessene Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Verzinsung)
- Personalkosten
- Sachkosten
- Kosten für die Inanspruchnahme von Fremdleistungen
- Kosten für die Verwaltung der Einrichtung einschließlich Verwaltungskostenbeitrag
- Kosten für den Unterhalt der Einrichtung

Von Seiten des Büros Kommunalberatung Dr. Schulte und Röder wies man auch auf einige Besonderheiten im Bestattungswesen hin, die es im Gegensatz zu anderen kostenrechnenden Einrichtungen gibt und die im Rahmen der Kalkulation berücksichtigt wurden:

- Bewertung der Friedhofsgrundstücke
- Kostenüber- oder Kostenunterdeckungen aus früheren Rechnungsperioden dürfen nicht in den neu kalkulierten Bemessungszeitraum weitergegeben werden
- Kosten für im Friedhof bestehende Ehrengräber (z.B. Kriegsgräber, Priestergräber) sowie für bestimmte Anlässe anfallende Repräsentationskosten (Kranzniederlegung u.ä.) sind keine durch den Betrieb des Friedhofs verursachten Kosten.
- kein Ansatz von Kosten, die durch Maßnahmen der Denkmalpflege entstehen
- Flächenanteile von Grünanlagen, Wegen und Gebäuden des Friedhofes, die über das notwendige Maß der Bereitstellung für das Bestattungswesen hinausgehen, können im öffentlichen Interesse stehen („öffentliches Grün“) und sind mit allgemeinen Haushaltsmitteln zu decken. Hierzu zählt z.B. die Sanierung des Oppauer Denkmals.
- Vorhalteflächen, die über die künftigen Bedarfsflächen hinausgehen (Flächenüberhang aus Überkapazitäten), können mit diesbezüglichen Kosten in der Gebührenbemessung unberücksichtigt bleiben

Als Bemessungszeitraum für die Gebührenbemessung wurden die Haushaltsjahre 2020-2022 herangezogen. Das Gesetz schreibt vor, dass die Kosten für einen Friedhof durch Gebühren refinanziert werden. In den vergangenen Jahren konnte mit den erhobenen Gebühren keine Kostendeckung erreicht werden. Eine Gebührenerhöhung war notwendig.

Für die Kalkulation wurden die laufenden Betriebskosten und die kalkulatorischen Kosten ermittelt und mit diesen Werten die Kalkulation der Grabnutzungsgebühren, die Kalkulation für die Benutzung des Leichenhauses und die Kalkulation für den Verwaltungskostenanteil Bestattungen aufgebaut.

Damit der Friedhof kostendeckend betrieben werden kann müssen die Grabnutzungsgebühren, die Leichenhausbenutzungsgebühren und der Verwaltungskostenbeitrag bei Bestattungen wie folgt angehoben werden:

Die Grabnutzungsgebühr beträgt dann pro Jahr:

- | | |
|---|---------|
| a) Einzelgrab mit einer Laufzeit von 20 Jahren | 45,95 € |
| b) Familiengrab mit einer Laufzeit von 20 Jahren | 91,95 € |
| c) Einzelgrab im Friedhof Rimpar III mit einer Laufzeit von 20 Jahren | 62,10 € |

d) Familiengrab im Friedhof Rimpar III mit einer Laufzeit von 20 Jahren	109,05 €
e) Einzelgrab im Friedhof Maidbronn I mit einer Laufzeit von 25 Jahren	45,96 €
f) Familiengrab im Friedhof Maidbronn II mit einer Laufzeit von 25 Jahren	91,92 €
g) Einzelgrab im Friedhof Maidbronn II mit einer Laufzeit von 25 Jahren	62,08 €
h) Familiengrab im Friedhof Maidbronn II mit einer Laufzeit von 25 Jahren	109,04 €
i) Kindergrab mit einer Laufzeit von 10 Jahren	21,70 €
j) Urnenerdgrab mit einer Laufzeit von 10 Jahren	43,90 €
k) Kolumbarium mit einer Laufzeit von 10 Jahren	67,70 €
l) Urnenwandgrab mit einer Laufzeit von 10 Jahren	65,50 €
m) Urnenbaumgrab, Urnenwiesengrab mit einer Laufzeit von 10 Jahren	48,80 €



Die höheren Grabgebühren bei den Sarggrabstätten in Rimpar III und Maidbronn II folgen aus dem pflegerischen Mehraufwand in diesem Bereich. Bei den Urnengrabstätten ist die Gebühr beim Kolumbarium bzw. den Urnenwänden höher, da hier die Anschaffungskosten höher waren. Die unterschiedlichen Laufzeiten sind den Bodenbeschaffenheiten geschuldet.

Auch angepasst wurden die Leichenhausnutzungsgebühren (jetzt 299 Euro / Benutzungstag) und der Verwaltungskostenbeitrag bei Bestattungen (jetzt 74 Euro / Bestattungsfall).

Aufgrund der aktuellen Haushaltssituation wurde im Hauptausschuss auch nicht allzu lange diskutiert und die Empfehlung an den Marktgemeinderat ausgesprochen, die ermittelten Gebühren entsprechend in voller Höhe einzufordern. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 29.06.2023, die Friedhofsgebührensatzung, wie vom Hauptausschuss empfohlen.

Ein Grund für die Anhebung der Gebühren ist auch, dass die Gemeindeordnung eine Rangordnung der Deckungsmittel aufführt, wonach besondere Entgelte für kommunale Leistungen (= Benutzungsgebühren) noch vor Steuern u.ä. zur Finanzierung des Haushaltes einzusetzen sind. Außerdem sollen die Benutzungsgebühren nach dem Kommunalen Abgabegesetz die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Ein Verzicht auf angemessene Entgelte schmälert die allgemeine Finanzkraft der Kommune nachhaltig. Auf die Erhebung von kostendeckenden Benutzungsgebühren ist zur Verbesserung der Finanzlage besonderes Gewicht zu legen. „Eine Neukalkulation sollte trotz eines gewissen Spielraums spätestens alle vier Jahre erfolgen, denn nur so kann den gesellschaftlichen Entwicklungen, die gerade im Bestattungswesen umfassend Raum greifen, Rechnung getragen werden“, so das Büro Dr. Schulte und Röder.

Bürgermeister Bernhard Weidner wies darauf hin, dass die aktuellen Änderungen nur für die neuen Grab-Nutzungsrechte gelten, heißt, vor der Satzungsänderung gelten noch die alten Preise.

Aus den Reihen des Hauptausschusses wurde auch angeregt, die Bürgerinnen und Bürger darauf hinzuweisen, auf bienenfreundliche Bepflanzungen zu achten.

Bericht des Bürgermeisters

a) Vorabinfo Termine:

- Workshop Feuerwehrgerätehaus am 6. 7. 2023 um 18 Uhr
- Workshop EDV am 14. 9. 2023 um 18 Uhr
- Workshop Verkehr am 12. 10. 2023 um 18 Uhr (KUFBA-Termin)
- Infoabend zum Thema Balkonkraftwerk in Rimpar am 3. 8. 2023 um 18 Uhr
- Der für Ende Mai angesetzte Workshop zur MKS steht noch aus, da die für Ende Mai zugesagte Rückmeldung der Regierung von Unterfranken noch aussteht.

b) Interaktive Finanzsteuerung:

Wie Bürgermeister Bernhard Weidner berichtete, wird von Seiten der Kämmerei u. a. daran gearbeitet, eine interaktive Finanzsteuerung zu etablieren, um künftig das vom Marktgemeinderat gewünschte Berichtswesen vom Haushaltsplan über die unterjährige Finanzsteuerung bis hin zur Jahresrechnung auf Knopfdruck liefern zu können. Dazu werden Daten aus dem Haushaltsplan und dem Rechnungswesen mit statistischen Daten verknüpft und grafisch aufbereitet.

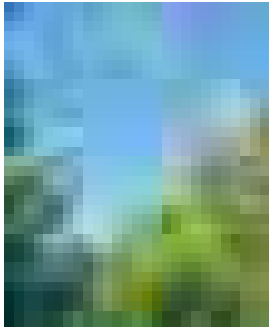
Auch dem vom Rechnungsprüfungsausschuss geforderten Investitionscontrolling wird hiermit der Weg bereitet.

c) Zur Liquiditätssituation:

Weiter teilte Bürgermeister Bernhard Weidner mit, dass sich die Liquiditätssituation etwas entspannt hat, nachdem für den neuen Kindergarten Fördergelder von nochmal 980.000 Euro abgerufen werden konnten.

gez. Markt Rimpar

Rimpar aktuell berichtet aus der Sitzung des Klima-, Umwelt-, Forstwirtschaft- und Bauausschusses am 16.6.2023



Der Forstausschuss tagte dieses Mal in der Waldhütte im Rimparer Wald. Auf dem Weg dorthin wies Bürgermeister Bernhard Weidner auf die Schlaglöcher auf diesem Waldweg hin. Dieser Bereich im Waldgebiet Kohlplatte, ist jedoch kein ausgewiesener Fahrradweg. Weiter zeigte Rimpars Förster Philipp Stamm den Mitgliedern des Waldausschusses

einen Bereich, in dem man das Eschentriebsterben gut erkennen konnte. Hier wurden neue Bäume gepflanzt, die mit einem Zaun vor Verbiss geschützt werden. Gepflanzt wurden unter anderem Elsbeere und Bergahorn, insbesondere für letzteren sind die Zäune besonders wichtig, da diese Art bei Verbiss „zwiesel“, d.h. der Baum gabelt sich.

Waldbrandbekämpfung Gramschatzer Wald mit KBI Markus Fleder

Derzeit ist die anhaltende Trockenheit und Dürre das Thema. Durch den ausbleibenden Regen besteht erhöhte Waldbrandgefahr. Um hierzu geeignete Maßnahmen zu etablieren, informierte Kreisbrandinspektor Markus Fleder das Gremium.

Der Markt Rimpar ist im Besitz von über 723 ha Wald und liegt somit für diesen in der Betreiberverantwortung. Da ein mögliches Feuer jedoch keinen Unterschied zwischen Gemeinde-, Staats- oder Privatwald macht, müsse man alle Beteiligten mit ins Boot holen und im Falle eines Falles gerüstet sein.

Dabei sieht Fleder die Prävention als wichtigen Teil. Eine Möglichkeit wäre hier die Anschaffung von mobilen Behältern für Wasser mit einem Fassungsvermögen von 25.000 Litern. Dies entspricht 12 Fahrten eines Löschfahrzeuges. Die Kosten für diese Behälter belaufen sich pro Stück auf 500 Euro. Mit Wasser gefüllt könnten diese in den sensiblen Bereichen im Wald aufgestellt werden und wären dann bei einem Brand als Erstversorgung eine große Hilfe. Sie könnten auch zur Bewässerung im Wald und für Neuanpflanzungen genutzt werden. Von Seiten des Waldausschusses wurde angemerkt, dass auch 5 – 6 Landwirte aus dem Markt Rimpar in kurzer Zeit Container mit je 5-6 cbm Wasser an Ort und Stelle fahren könnten.

Doch bei der Waldbrandbekämpfung erfolgt laut Fleder nur ein kleiner Teil mit Wasser. Ein wichtiges Mittel zur Brandbekämpfung sieht er auch in der Bildung von Schneisen und Freihaltungen im Wald. Hierfür wären die für den Abtransport der gefällten Bäume gebildeten Rückegassen geradezu prädestiniert. Das wäre ein erster Schritt um ein Übergreifen des Feuers zu verhindern und den Brand zu begrenzen. Von diesem Ansatz zeigte sich auch Förster Philipp Stamm angetan. Hier könnten die Rückegassen in Sektoren und Quadranten ausgebildet werden und stetig gemulcht werden um präventiv tätig zu werden. Topographisch liege man hier, im Gegensatz zu einem Gebirgswald, gut. „Der Biodiversität ist nicht geholfen, wenn der Wald

weg ist“, betonte Elfi Raunecker vom Amt für ländliche Entwicklung (AELF), „wir müssen den Sinn des Freihaltens der Rückegassen mit dem Mulcher gut in die Öffentlichkeit transportieren, damit wir bei der Bevölkerung und dem Naturschutz nicht auf Unverständnis stoßen.“

Das Gebot der Stunde liegt laut Fleder in der Prävention. Durch Rückegassen als Brandschneisen, die an sensiblen Stellen aufgestellten Wassertanks im Wald und eine entsprechende Ausrüstung der Feuerwehren sollen zu einer effektiven Brandbekämpfung beitragen. Auch die Anforderungen an die Ausrüstung der Feuerwehren hat sich geändert. So setzen die Feuerwehren wieder verstärkt auf leichtere und flexibel einsetzbare mit Rucksäcken kombinierte Schläuche, anstelle von großen und schweren.

Von Seiten des Landkreises könnten zwar genug Leute zur Brandbekämpfung herangezogen werden, das sei nicht das Problem, viel mehr brauche man Gerätschaften, wie Hacken oder Rechen, die ausreichend zur Verfügung stehen. Diese Werkzeuge habe nicht der Landkreis, sie sind laut Fleder in den örtlichen Bauhöfen üblicherweise zu Genüge vorhanden. Ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 ist bereits in den aktuellen Feuerwehrbedarfsplan für Rimpar aufgenommen.

Der Gramschatzer Wald ist sehr groß (Staats- Gemeinde- u. Privatwald ca. 5000 ha) und liegt zentral. Auch deshalb wurde vorgeschlagen sich im Landkreis dafür einzusetzen, dass an dieser Stelle ein Lager mit entsprechenden Gerätschaften errichtet wird.

Fürs erste will die Gemeinde nun initial genauere Planungen anstoßen. Zunächst soll im Markt Rimpar eine Be-

standsaufnahme des Materials und des Personals erfolgen. Dann sollen die Forstbetriebsgemeinschaft, die Bayerischen Staatsforsten, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, eine Vertretung der Kleinwaldbesitzer und der Landkreis Würzburg mit ins Boot geholt werden.

Kreisbrandinspektor Markus Fleder wies auch noch einmal auf die Wichtigkeit von entsprechenden Hin-

weisschildern wie „Rauchen verboten“ im Wald hin.

Bei Warnstufen zwischen 4 und 5 in Unterfranken, wie sie auch dieses Jahr schon ausgesprochen wurden, kann schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder der Funkenflug einer Maschine einen Brand auslösen. Es fällt einfach zu wenig Regen, die Böden sind ausgetrocknet und die Bestände, der vom Borkenkäfer heimgesuchten leicht entzündlichen Fichte sind noch groß.

Bericht der Betriebsleitung Elfi Raunecker Bereichsleiterin Forsten AELF Kitzingen-Würzburg

Vinzent Gierke, Referendar beim AELF, informierte über die Daten, die über die Waldklimastation ermittelt wurden. Dabei erläuterte er den Trend der Lufttemperatur und der Niederschlagsmenge im Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober, der Monatssumme des Niederschlags, den verfügbaren Wasservorrat im Boden, die Lufttemperatur 2022 und den Bodenfeuchteindex. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Lufttemperatur in den vergangenen Jahren gestiegen ist. Die Niederschlagsmenge hingegen war 2021 noch höher, 2022 ist sie gesunken, dies besonders in der Vegetationszeit, wo Regen am dringendsten von den Pflanzen gebraucht wird.



Fotos: Nadja Kess

Besonders auffällig war der mangelhafte verfügbare Wasservorrat im Boden in den Monaten Juli bis Mitte September im vergangenen Jahr. Sah es Anfang 2023 noch gut aus, ist er seit März stark rückläufig. Die Lufttemperatur hat im Jahr 2022 bis auf die Monate September bis Oktober sogar das langjährige Mittel der Lufttemperatur überschritten.

Durch die anhaltende Trockenheit wird oft eine Bewässerung in bestimmten Bereichen angedacht. Dies ist jedoch schwierig, wie Elfi Raunecker, die Leiterin des AELF erklärte. Bewässert man einen ausgetrockneten Boden, dann wachsen die Wurzeln oft eher in die Breite an der Oberfläche. Sie sollen jedoch nach unten wachsen, um dort an Wasserreserven zu kommen. Ein zweischneidiges Schwert also. Sie berichtete auch, dass immer öfter Bodenfeuchtmesser eingesetzt werden. Diese könnte man je nach Ausführung für 400 Euro erwerben. In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Bernhard Weidner auf das Lorawan-Projekt der WVV und MFN hin. Auch mit diesem System könnte man evtl. die Messung der Bodenfeuchte mit einbinden.

Elfi Raunecker ging auch auf die Förderungen ein, ohne die der Wald defizitär wäre. So wurden für 2022 aus dem Vertragsnaturschutzprogramm 30.510 Euro bewilligt. Auch gab es eine waldbauliche Förderung in Höhe von 26.931 Euro. Für das Vertragsnaturschutzprogramm sind außerdem 37.510 Euro und für den Gemeinwohlausgleich 4600 Euro vorgemerkt. 2022, gab es, so Raunecker, einen Landtagsbeschluss, der besagt, dass der Gemeinwohlausgleich zum Mehrbelastungsausgleich wird. Dieser soll wesentlich höher ausfallen. Umgesetzt werden soll der Beschluss 2024.

Bericht der Betriebsausführung

Philipp Stamm Forstingenieur

Im vergangenen Jahr wurde die Forsteinrichtung für die nächsten 20 Jahre verabschiedet. Nun berichtete Rimpars Förster Philipp Stamm, dass sie entsprechend umgesetzt wird. Der Wirtschaftsplan passt, es wird ein digitales Revierbuch geführt und die Waldarbeiter nutzen das neu angeschaffte Programm TERA, dass direkt auf die verschiedenen Arbeiten im Wald kontiert. Das Programm TOPO-GPS hilft insbesondere bei der Borkenkäfersuche.

Auch der Wirtschaftsplan wird umgesetzt. Es wurden ca. 4000 Bäume, alles Nachbesserungen, gepflanzt, die Jung- und Altdurchforstung wird entsprechen den Vorgaben durchgeführt. Der Hiebsatz liegt gemäß der neuen Forsteinrichtung bei 3200 fm / Jahr. Eine Punktlandung gibt es in der Natur nie, so Stamm. Aus dem Wald entnommen werden mussten die vertrockneten Kiefern und die vom Borkenkäfer befallenen Fichten. Derzeit sind noch rund 17.000 fm Fichte im Rimparer Gemeindewald, es wird davon ausgegangen, dass diese in 10 Jahren nicht mehr im Wald zu finden sein werden.

Wie Elfi Raunecker vom AELF klarlegte, muss der Hiebsatz im Durchschnitt ausgeglichen sein, deshalb gibt es nach 10 Jahren der Forsteinrichtung eine Zwischenrevision. Notbedingt könne es sein, dass der Hiebsatz überschritten werden muss. Die Fichte werde nur noch maximal 10 Jahre im Rimparer Wald zu finden sein. Es findet ein Waldumbau zum Klimawald statt mit Kirsche, Elsbeere, Speierling. Diese Arten brauchen zum Wachsen Licht, so könne es durchaus auch nötig sein, dass neben einer schadhafte Fichte zwei weitere evtl. noch nicht schadhafte gefällt werden um Licht für die neuen Arten im Klimawald zu schaffen. Der Käfer tritt vor allem auf, wenn es drei Tage hintereinander 16 Grad hat. Wird eine gesunde Fichte befallen, ist sie innerhalb von ein paar Wochen zerstört.

Die Pflege werde immer wichtiger, evtl. kann es dann nötig sein, einen Waldarbeiter mehr zu beschäftigen. Noch, so der Förster Philipp Stamm, komme man mit den zwei beschäftigten Waldarbeitern zurecht, bei Bedarf wurde z.B. bei Pflanzungen auch schon die Gärtnerin aus dem Bauhof hinzugezogen.

Bürgermeister Weidner gab Informationen zur Vorgehensweise bei der Holzerte: der Harvester legt das Holz ab, an der Ablegestelle wird es vom Rückezug an den nächsten Forstweg gerückt und gepoltet. Die Polter werden von Förster Philipp Stamm und den gemeindlichen Forstarbeitern dann aufgenommen. Die Abwicklung erfolgt schließlich durch die FBG Rimpar und durch die Forstverwaltung, also dem AELF, das die Betriebsleitung inne hat.

Die Vermarktungssituation sei derzeit durchaus gut.

Angesprochen wurde auch die Vorgehensweise, wenn bekannt ist, dass Fichten der Privatwaldbesitzer vom Borkenkäfer befallen sind. Wird ein Gebiet als vom Borkenkäfer gefährdetes Gebiet deklariert, macht das AELF die Waldbesitzer darauf aufmerksam. Hier bietet das AELF auch kostenlose Beratungen für die Kleinwaldbesitzer an. Bei Nicht-Nachkommens der Entfernung der vom Borkenkäfer befallenen Fichten könne durchaus auch eine Ersatzvornahme erfolgen.

Elfi Raunecker erläuterte auch Förderungen, die dieses Jahr noch möglich sind. Dazu zählen Förderungen im Bereich des Vertragsnaturschutzprogramms, des Gemeinwohlausgleich, der Jungbestandspflege und der Aufforstung von Schadflächen. Insgesamt liegt der Zielwert der Förderungen bei 60.000 Euro.

Thema war auch das Umgehen mit den FFH-Gebieten. Diese machen im Rimparer Wald rund 80 % aus. In diesen Gebieten dürfen keine Bäume aus Fremdländern gepflanzt werden.

Die FFH Gebiete werden in unterschiedliche Lebensraumtypen unterteilt. Die Fichte gehört zum sonstigen Lebensraum.

Philipp Stamm informierte auch zum Managementplan im Waldbereich Kaltenbrunn. Dort befindet sich derzeit ein desolates Eschengebiet. Dieses wurde mit Schwarznussbäumen unterpflanzt. Im Bereich der Bushaltestelle wurden außerdem neben der Schwarznuss Walnuss, Haselnuss und Esskastanien gepflanzt. Ein Zaunschutz musste hier nicht auch angebracht werden, da Nüsse nicht verbissen werden. Außerdem gab es auch weitere Pflanzaktionen, u.a. von den Jägern, der KiJuRim und der Bike Mafia.

Die Bundeswaldprämie wurde neu aufgesetzt. Dabei ist man an gewisse Kriterien gebunden. Da die Verantwortlichen sich für die Bayerische Förderung entschieden haben und eine Doppelförderung nicht möglich ist, ist sie quasi vorerst ad acta gelegt.

Bericht des Revierjägers Thomas Schömig

Da der Revierjäger verhindert war, übernahm als Vertreter, Daniel Schömig den Bericht. Das oberste Ziel der Bejagung des Eigenjagdrevieres Rimpar ist es, den von der Unteren Jagdbehörde festgesetzten 3-Jahres-Abschussplan für Rehwild zu erfüllen um baldmöglichst die Naturverjüngung ohne Zaum sicherzustellen und für den Gemeindewald als Teil der FBG Rimpar weiterhin die Zertifizierung nach PEFC zu erhalten.

Zur Entwicklung des Rehwildes gab es folgende Informationen:

Abschussplanfestsetzung durch die Untere Jagdbehörde für Rehwild, heruntergerechnet vom 3-Jahres-Abschussplan 88 Stück: $3 = 29,33$ Stück/Jahr in Revieren bei denen der Verbiss zu hoch liegt kann um 20% erhöht werden, was 35 Stück entspricht. Der Abschussplan für dieses Jagdjahr mit 37 Stück Rehwild ist erfüllt. Die Verbisssituation hat sich verbessert. Die gezielte Bejagung durch Schwerpunktabschuss an verbißgefährdeten Flächen, Intervalljagd mit zeitlichen Ruhepausen, Sammelsitz und kleine Rehdrückjagden, haben sich bewährt und werden beibehalten um einen weiteren Erfolg für die nächsten Jahre zu gewährleisten.



Christian + Andreas HARTMANN

ENGEL & VÖLKERS

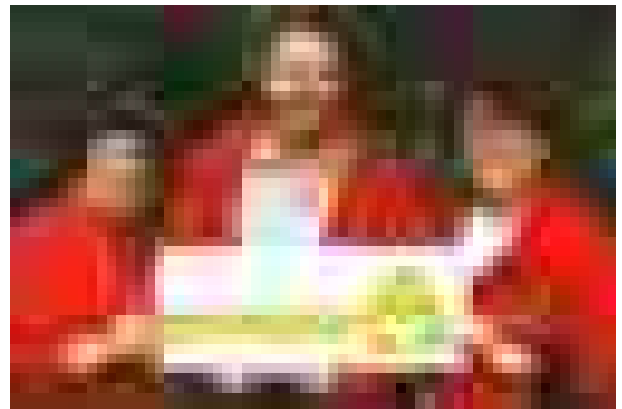


Eigennutzung oder Anlage in Rimpar: Stilvolles Wohnhaus mit 3 ELW

Grundstück ca. 515m² | Wohnfläche ca. 270m²
Hauptwohnung ca. 180m² + 3 ELW | Baujahr 1989
Sanierungszustand sehr gut | Rendite 5,38%
Kaufpreis: 695.000 €

WÜRZBURG

Ansprechpartner Ludwig Baumgartner
T +49 (0)175 262 44 95 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

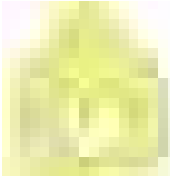


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
Büro: Niederhoferstraße 41
Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de



Obere Gröben 3
97877 Wertheim-Bettingen
Herr Roman Laux
Tel. 09365 890951
E-Mail: roman.laux@weku.de
www.weku.de



KUNSTSTOFF- FENSTER

Wir fertigen Ihre Fenster
nach höchstem
Qualitätsstandard in
Wertheim-Bettingen.

„Ich berate Sie gerne!“
Ihr Fachberater
Roman Laux



Auch die Entwicklung beim Schwarzwild wurde ausgeführt:
Die Kirrverordnung werde eingehalten und Rottenverbände zur Vermeidung von Wildschäden in der schadensträchtigen Zeit an den Kirrungen nicht beschossen.

Es gab zwei revierübergreifende Drückjagden auf Schwarzwild im Nov / Dez 2022. Die Verantwortlichen freuen sich zudem über eine konstruktive Zusammenarbeit mit den angrenzenden Staatsrevieren. Auf der Schwarzwildstrecke im Wald wurden 18 Wildschweine erschossen. Die Wildschadenssituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr erheblich gebessert. Allerdings tauchen sie momentan vermutlich aufgrund der großen Trockenheit wieder vermehrt auf den Feldern auf und suchen nach Zuckerrüben.

Brennholzvergabe Diskussion und Beschlussempfehlung

Im Vorfeld zur Diskussion um eine Änderung der Brennholzvergabe informierte Bürgermeister Bernhard Weidner das Gremium, dass durch RED III, der geplanten Neufassung der Erneuerbaren Energie Richtlinie, geringwertige Holzsortimente aus der Waldbewirtschaftung als Energieträger gegenüber Sägeeigenprodukten schlechter gestellt werden sollen. Sie sollen ihre Eigenschaft als „erneuerbar“ verlieren.

In der Folge könnten diese Hölzer nicht mehr als klimaneutraler Rohstoff genutzt und entsprechende Anlagen, also z.B. Hackschnitzelheizungen oder Nahwärmenetze auf dieser Basis nicht mehr gefördert werden.

Darum forderte er einen Grundsatzbeschluss, dass die Brennholzbewirtschaftung im Gemeindewald sinnvoll bleibt und ist. Diesem Grundsatzbeschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Die Brennholzvergabe in Rimpar soll in Zukunft anders ablaufen. Als Beispiel hierfür nannte Philipp Stamm die Vorgehensweise in Arnstein. Hier gäbe es eine Liste auf der Homepage, auf der man sich registrieren könne. Die verschiedenen Lose werden im Wald markiert und im Internet und per Aushang veröffentlicht. Die Bürger haben dann zwei Wochen Zeit die Lose im Wald anzuschauen. Dabei gibt es immer ein Mindestgebot. An einem festgelegten Termin trifft man sich dann im Bauhof und steigert mit Handzeichen für das gewünschte Los.

Die Jäger gaben hier zu bedenken, dass dann noch mehr „Waldtourismus“ stattfindet, als ohnehin schon. Auch die Jagdzeiten zu beachten scheint sinnvoll.

Die Mitglieder des Ausschusses entschieden sich letztendlich einstimmig für folgende Vorgehensweise:

In einer Excel-Liste können sich die Bewerber, Bürger des Marktes Rimpar, registrieren, dabei müssen sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen, wie zum Beispiel Inhaber eines Brennholzsägescheins zu sein. Hierfür soll ein entsprechendes Formblatt erstellt werden. Die entsprechenden Lose werden dann auf geeignete Weise bekanntgegeben. Dann können die Selbstwerber für Polterholz und Kronenholz bieten (6 Ster, Abfuhrfrist 1. Mai). Es wird ein Mindestgebot festgelegt. Dann wird versteigert. Zwischen der Bekanntgabe der Lose und der Versteigerung sollen die Bewerber in einem mit den Jägern abgesprochenen zweiwöchigen Zeitraum die verschiedenen Lose im Wald anschauen können.

In diesem Zusammenhang wurde auch das Merkblatt zur Brennholzaufarbeitung in PEFC-zertifizierten Wäldern hingewiesen.

Diese Vorgehensweise wird im Marktgemeinderat noch zum Beschluss vorgelegt.



Wissenswertes

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 18,00 mg/l, Stand: 01.03.2023
Gesamthärte ca. 23,7°dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 910 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Stand: 03/2023

Weitere Werte unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 45,1 mg/l
Gesamthärte 27,6°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 4,9 mmol/l; Stand 03.05.2023
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C = 940 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11
Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,00 mg/l
Gesamthärte 21,8°dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 03.05.2023
elekt. Leitfähigkeit bei 25°C 742 µS/cm
Grenzwert: 2.790 µS/cm nach DIN EN 27888 (C8): 1993-11

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14°dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)

Sperrung Ochsengrund

Wegen des Ochsengrundlaufs wird am 23.7.2023 die Schranke bereits ab 8.30 Uhr geschlossen.

gez. Markt Rimpar

Impressum:



Redaktioneller Inhalt und Verteilung:

Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner

Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!



Herstellung und Anzeigenteil: Typo-Studio Albert

Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com

Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 11: Erscheinungstermin: 26. 7. 2023

Redaktionsschluss: 12. 7. 2023 // **Anzeigenschluss:** 18. 7. 2023

Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 % Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.



Tapeten | spezielle Auswahl



Am Bruderhof 5 • Würzburg

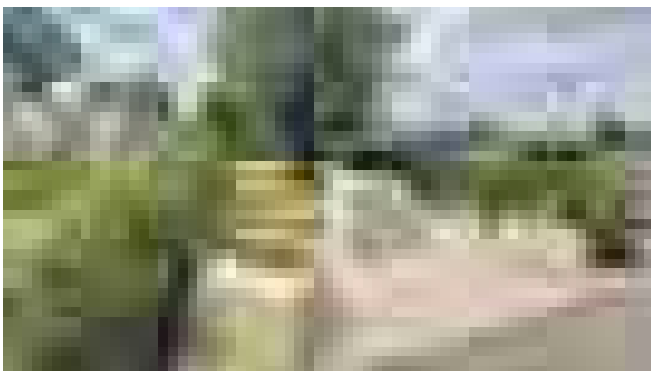
☎ (0931) 5 32 16

Neue Möglichkeiten der Urnenbestattung auf dem Rimparer Friedhof

Nachdem die neue Friedhofssatzung vom Marktgemeinderat beschlossen wurde können nun die zwei neu geschaffenen Urnenfelder im Rimparer Friedhof auch benutzt werden. Dabei handelt es sich zum einen um eine Urnenbaumgrabstätte im Bereich am Eingang der Alfons-Arnold-Straße, einem anonymen Urnenfeld. Anonym insofern, dass hier die Urnengräber im Boden um die zwei gepflanzten Bäume herum platziert werden. Zwischen den beiden Bäumen sollen dann auf der Holzstehle die Schilder mit den Namen der Verstorbenen angebracht werden. Es ist also ersichtlich, wer hier bestattet wurde, aber nicht, wo genau in diesem Bereich. Eingerahmt ist dieser Bereich mit einer bienenfreundlichen Ligusterhecke.



Das zweite neue Urnenfeld ist eine sogenannte Urnenwiesengrabstätte und befindet sich in der Nähe der Kriegsgräber aus dem 1. Weltkrieg, gegenüber des Ehrengrabs von HHPfr. geistlichen Rates Franz Bötsch. Dort handelt es sich nicht um ein anonymes Feld. Auf einer größeren Fläche werden auch hier die Urnen auf der Wiese bestattet. Auf dem Betonwürfel werden dann die Namensschilder entsprechend der Verteilung der Urnen auf der Wiese angebracht, so dass man genau weiß, wo die entsprechende Urne sich befindet. Zwei Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Auch dieser Bereich ist mit einer bienenfreundlichen Ligusterhecke eingeraht.



Text + Fotos: Nadja Kess

Ferienpass

Ab dem 24. 7. 2023 im Bürgeramt, Raum 208

Der Ferienpass

- Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg von 0 bis einschließlich 17 Jahren sowie Kinder und Jugendliche, die ihre Ferien im Landkreis Würzburg verbringen.
- Der Ferienpass ist gültig von 28. 7. 2023 bis einschließlich 11. 9. 2023.
- Mit dem Ferienpass haben ab diesem Jahr zwei erwachsene Begleitpersonen die Möglichkeit ein Angebot, bei entsprechender Kennzeichnung unter dem Punkt „Kosten“, mit zu nutzen.

ACHTUNG! Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO vom 25.05.2018) weisen wir darauf hin, dass die bei der Ferienpassausgabe erhobenen Daten (Name + Geburtsdatum) an die Kommunale Jugendarbeit weitergeleitet und dort im Rahmen der Aufbewahrungsfristen gespeichert werden.

Der Ferienpass bietet

- Viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte für zum Beispiel Kletterwaldbesuche, Schwimmbadeintritte, Freizeitparks, Museen und vieles mehr.
- Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg wie zum Beispiel Reitferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Angebote.
- NEU: Familienangebote, Wanderwege, Spielplatzempfehlungen, Angebote und Anlaufstellen für Kinder, Jugendliche & Familien

Kosten

- 6,00 Euro von 6 Jahre bis einschließlich 17 Jahre
- 3,00 Euro von 0 Jahre bis einschließlich 5 Jahre

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Ferienpass kostenlos ausgegeben werden:

- Ab dem dritten Kind einer Familie, sofern der Ferienpass vom ersten und zweiten Kind käuflich erworben wurde
- Kinder von Arbeitslosengeld II-/Sozialhilfe-Empfängern
- Kinder von Asylbewerbern
- arbeitslose Jugendliche
- Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung
- Kinder in Pflegefamilien
- Kinder und Heranwachsende mit begründetem Bedarf durch den Allgemeinen Sozialdienst
- Kinder von Wohngeld- und Lastenzuschuss-Empfängern

gez. Markt Rimpar Bürgeramt



Mit dem Bürgerbus ins Geisbergbad

Die Ferienzeit beginnt und Groß und Klein wollen sich an den heißen Tagen im Schwimmbad abkühlen.

Damit alle Schwimmbegeisterte die heißen Tage im Wasser genießen können, fährt der Bürgerbus während der Sommerferien kostenfrei vom 1. August bis einschließlich 8. September 2023 nach Anmeldung ins Veitshöchheimer Geisbergbad. Gefahren wird von Montag bis Freitag.

Möchten Sie diesen Service nutzen, melden Sie sich bitte bis einen Tag vor der gewünschten Fahrt bis 12 Uhr unter 0 93 65/8067-203 an. Bei mehr als acht Fahrgästen wird eine zweite Fahrt durchgeführt. Damit keine Leerfahrten entstehen, wird bei der Hinfahrt abgefragt, ob ein Rücktransport gewünscht wird. Der Zustieg in Veitshöchheim erfolgt an der Bushaltestelle vor dem Geisbergbad.

gez. Markt Rimpar



**JETZT BIS ZU
200 €
LBS-STARTER-KICK¹
sichern!**

LBS

Sparkassen
Immobilien
Immobilienvermittlung
in Vertretung der Sparkassen

Mit LBS-Bausparen für die eigene Wohn-Zukunft vorsorgen.

Kriegst du hin. Mit uns.

Wir informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

- Eigenkapital bilden
- Baufinanzierung
- Versicherungen
- Günstige Zinsen sichern
- Immobilien
- Staatliche Förderungen nutzen

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.

Alexander Hupp
Gebietsdirektor
LBS-Beratungszentrum Würzburg
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
Telefon: (09 31) 3 22 4114
Mobil: (01 63) 8 04 91 30
E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de

Immobilien
Finanzierung
Bausparen
Ihr LBS-Experte

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe

¹Beim LBS-Starter-Kick handelt es sich um eine Rückvergütung von Gebühren / Entgelten. Der LBS-Starter-Kick gilt für Erstverträge von Kunden unter 25 Jahren. Es gelten weitere Rückvergütungsbedingungen. Siehe unter: www.lbs.de/bayernn-abb



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Hervorragende Marktkennntnisse und die Erfahrung aus über 20 Jahren Tätigkeit als Immobilienmakler geben Ihnen die Sicherheit, für Ihr Haus oder Ihre Wohnung, einen hervorragenden Preis zu erzielen!

Gerne ermitteln wir für Sie unverbindlich den bestmöglichen Verkaufspreis und setzen den Verkauf Ihrer Immobilie professionell und zuverlässig für Sie um!

Rufen Sie uns an!
Tel. 093 65 - 89 71 071 • www.arndt-immobilien.com

Sympathisch, professionell, zuverlässig, schnell.
Ihr Makler für Rimpar, Würzburg und Umgebung.



**#FOLLOW
YOUR
HEART**

AWO Bezirksverband
Unterfranken e.V.



BEI UNS KANNST DU ALLES WERDEN.

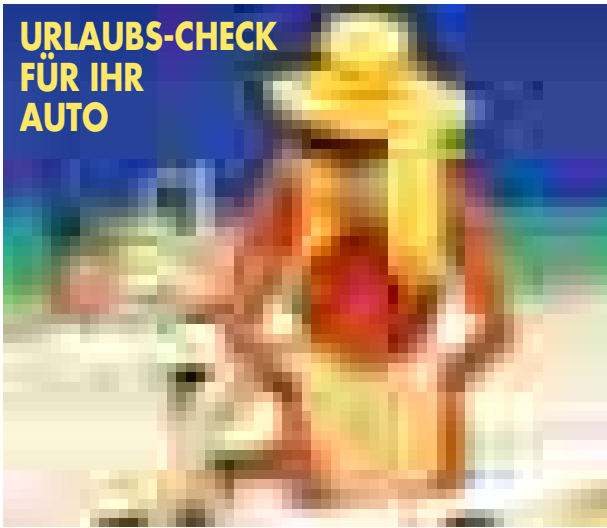
Werde Teil unseres Pflegeteams in deiner Nähe!

Jetzt QR-Code scannen oder mehr Informationen zu unseren Jobs unter awo-experts.de erhalten!



AWO Hans-Sponsel-Haus
Jürgen Görgner • Frankenstraße 195 • 97078 Würzburg
Tel. 0931 20987910 • juergen.goergner@awo-unterfranken.de
www.hans-sponsel-haus.de

URLAUBS-CHECK FÜR IHR AUTO



Zum Preis von nur **14,95 €** prüfen wir für Sie:
Auspuff · Beleuchtung · Motoröl · Bremse ·
Gelenkwellen · Kupplung · Motor-Zahnriemen ·
Kühlsystem · Radlager · Reifen · Stoßdämpfer

Adolf-Wagenbrenner-Str. 3 · 97222 Rimpar
Telefon 093 65/2205 · Fax 093 65/2206
www.kfz-neubert.de · info@kfz-neubert.de

VARO ENERGY DIRECT

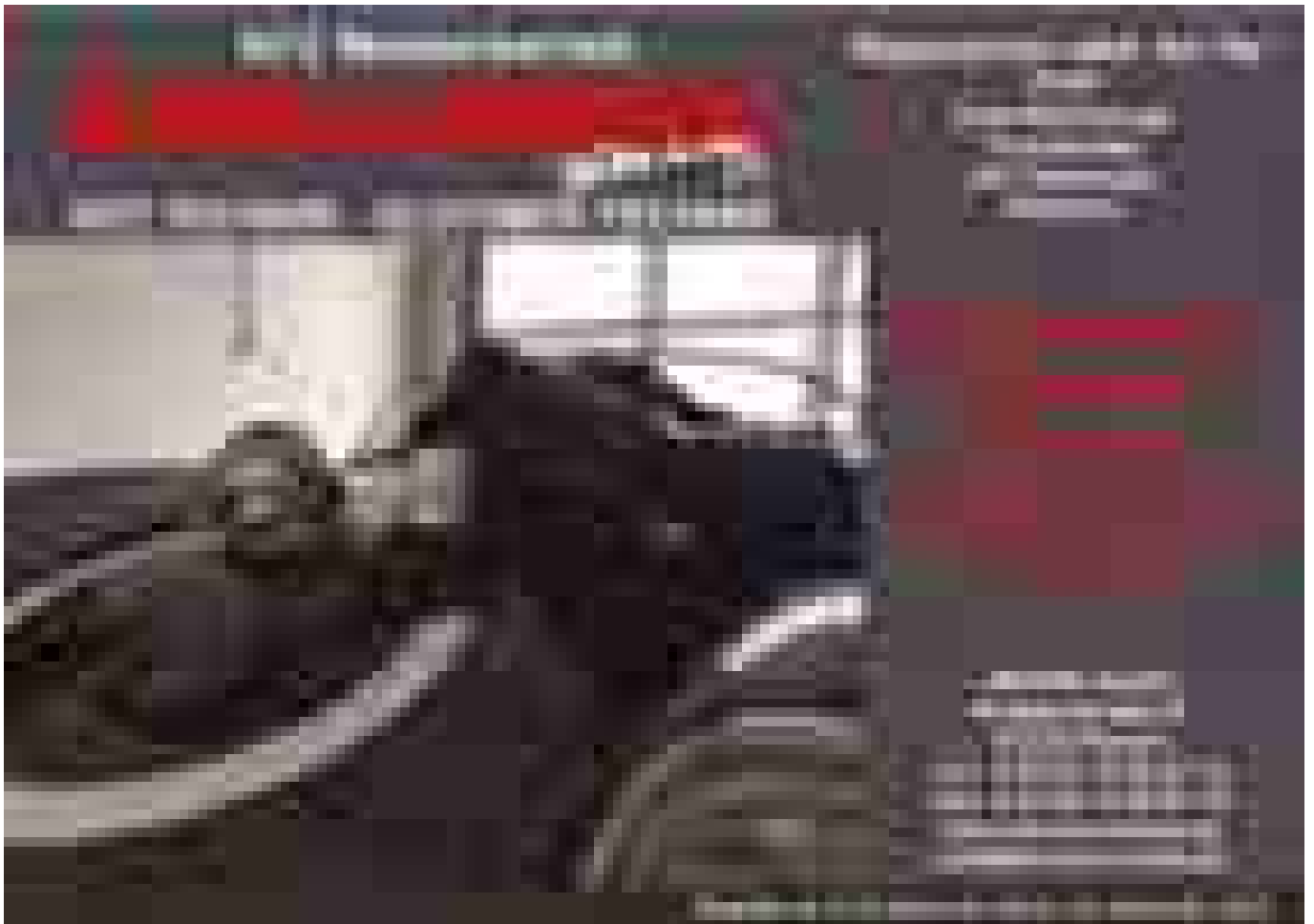
HEIZÖL DIESEL BENZIN

Nutzen Sie ab sofort unser **neues
Online-Preisportal** für Ihre
Heizöl- und/oder Dieselbestellung und
**berechnen Sie selbst
Ihren Preis.**

shop.varoenergy.de

Zweigniederlassung Kitzingen
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen
☎ 09321 2629120
✉ kitzingen@varoenergy.com

VARO 

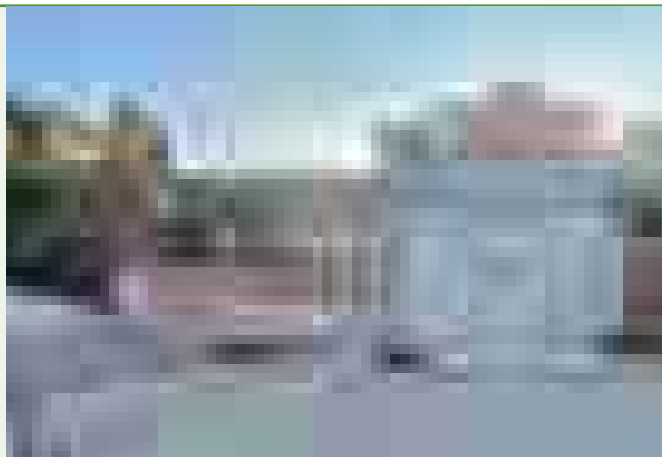


Offizielle Eröffnung der Parkplätze „Alte Schmiede“ und der Parkplätze und Freifläche neben der Apotheke

Zur offiziellen Eröffnung der Parkplätze an der „Alten Schmiede“ und der Parkplätze sowie der Grünfläche neben der Apotheke trafen sich Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner und Holger Diemer (Kaiser und Juritza Landschaftsarchitekten), Christian Dehmer vom IB Köhl, Oliver Werner (FB Planen und Bauen), der Leiter des Fachbereichs Planen und Bauen des Marktes Rimpars Marco Göbet, Enrico Schindler und Marcel Krüger vom Würzburger Pflasterbau (WPB), Franziska Liebig (Kaiser und Juritza Landschaftsarchitekten), Ali Bilgin und Klaus Geis vom WPB, Peter Leimeister vom IB Köhl, Julius Bayer von der HM – Gartengestaltung, Michael Spies und Ulrich Schätzlein (beide WPB). Ihnen allen sprach Weidner seinen Dank aus.

„Es ist mir eine große Ehre heute vor Ihnen zu stehen und die Einweihung eines weiteren Bauabschnittes im Zuge der Altortsanierung zu feiern“, so Bürgermeister Bernhard Weidner in seiner Rede. „Es ist dem Fingerspitzengefühl und der sanften Leitung der Städtebauer bei der Regierung von Unterfranken zu verdanken, dass wir unsere streitigen Positionen im Marktgemeinderat in einen städtebaulichen Wettbewerb eingebracht haben. Mit der dort gefundenen Lösung, v.a. aber mit dem dort gefundenen Gewinnerteam von Kaiser Juritza haben wir schon einige wichtige Etappen absolviert - die Sanierung der „Alten Knabenschule“, aber auch der „Platz der Partnerschaft“, die Hofstraße mit Brücke und die Pleichachterrassen.“

Nach dem Abbruch der alten Schmiede Ende August 2021, erfolgte Anfang Mai 2022 der Spatenstich für den Neubau der Parkplätze und Freiflächen in der Niederhoferstraße. Diese werden im Zuge der Maßnahme des Einbahnringes gebaut. Nachdem der Parkplatz an der „Alten



Schmiede“ bereits Ende Oktober 2022 zum Parken freigegeben wurde, wurde nun auch der Parkplatz und die Freifläche in der Niederhoferstraße neben der Apotheke offiziell eröffnet. Insgesamt sind 35 Parkplätze entstanden, davon 18 im Bereich der „Alten Schmiede“, 17 neben der Apotheke. Beide Parkplätze werden von einer schönen Bruchsteinmauer eingerahmt. Während der Parkplatz an der „Alten Schmiede“ noch mit Fahrradständern bestückt ist, wurde auf dem Parkplatz neben der Apotheke auch eine schöne Grünfläche mit Aufenthaltsqualität geschaffen. Sitzgelegenheiten und die Bepflanzung mit Bäumen laden dort zum Verweilen ein.

Die Kosten belaufen sich auf rund 700.000 Euro. Somit gehören die Schotterplätze in diesem Bereich nun endgültig der Vergangenheit an. Bei der Herstellung der Parkplätze handelt es sich um den ersten Abschnitt des geplanten Einbahnringes, der in einem nächsten Schritt die Verkehrsverhältnisse rund um den Marktplatz verbessern soll.

Text und Foto: Nadja Kess

Staatliche Landwirtschaftsschule
Kitzingen
Abteilung Hauswirtschaft



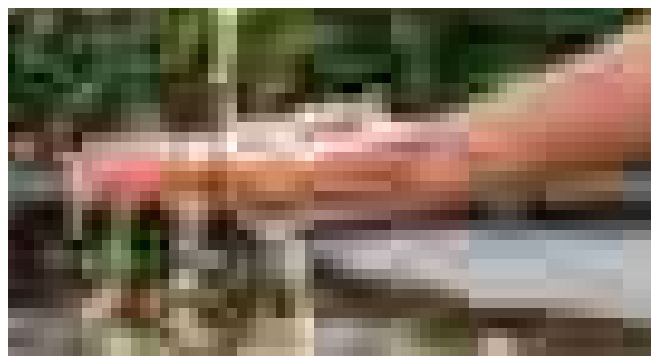
Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung startet am 20. September 2023 – noch Plätze frei

Mit dem Besuch dieser Fachschule lernen Sie von Grund auf, einen Haushalt fachkundig zu führen. Durch die Fächerwahl kann man sich für verschiedene Einsatzbereiche spezialisieren: Großhaushalt, Seniorenbetreuung, Einkommenskombination in der Landwirtschaft usw. Die TeilnehmerInnen schließen die Schule mit dem Titel „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ ab. Der Besuch der Fachschule vermittelt das Rüstzeug um den Berufsabschluss zur staatlich geprüften HauswirtschafterIn zu erwerben bei ausreichender Praxiszeit im eigenen Haushalt (in der Regel 4,5 Jahre).

Der Unterricht findet über die Dauer von 20 Monaten statt, jeden Mittwoch von 8.15-17.00 Uhr und an einem zusätzlichen halben Tag pro Monat. Damit ist der Besuch gut in der Familienphase mit Kindergarten- und Schulkindern und/oder einer Teilzeitbeschäftigung möglich. Der Schulbesuch ist kostenfrei. Die Kosten für Unterrichtsmaterialien, Lehrfahrten, Verpflegung etc. sind von den Studierenden zu tragen.

Kontakt: Staatliche Landwirtschaftsschule, Mainbernheimer Straße 103, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 3009-0, www.aelf-kw.bayern.de, Mail: poststelle@aelf-kw.bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Thea Schlesinger, Tel.: 09321 3009-1210, Ruth Halbritter, Tel.: 09321 3009-1211, Gabriele Schenk, Tel.: 09321 3009-1212



BayWa
Baustoffe

Regenwassernutzung
Nachhaltig, langlebig, kostensparend

Nürnberger Straße 133
97076 Würzburg
Tel. 0931 2789-250
wuerzburg@baywa-baustoffe.de

Immer ein gutes Baugesühl

BIOMÜLL CLEVER NUTZEN!

Dünger aus Bananenschalen:

Die Schalen der gelben Südfrucht beinhalten wertvolle Nährstoffe. Zum Lösen der Mineralien aus der Schale, werden ca. 100 g Bananenschalen (vorzugsweise von Biofrüchten) mit einem Liter heißem Wasser übergossen und über Nacht ziehen gelassen. Der so gewonnene Sud wird im Verhältnis 1:5 dem Gießwasser zugegeben.

Schnittgut für Hecken:

Dicke und knorrige Aststücke eignen sich hervorragend, um eine Totholzhecke als Zaunersatz zu bauen. In zwei Reihen werden robuste Stöcke mit einem Abstand von 50 bis 100 cm in den Boden eingelassen und der Spalt dazwischen wird mit langen Hölzern, Ästen und Wurzeln aufgefüllt. Während der ganzen Gartensaison können neue Hölzer und

Reisig hinzugefügt werden. Damit sieht der Garten aufgeräumt aus, Humus kann verrotten und Igel, Kröte und Zaunkönig finden einen Unterschlupf.

Dünger aus Kaffeesatz:

Kaffeesatz eignet sich besonders zum Düngen für Pflanzen, welche einen sauren Gartenboden bevorzugen (wie Hortensien, Rhododendren und Heidelbeeren). Hierfür wird der Kaffeesatz gesammelt und getrocknet. Anschließend kann dieser flach in den Boden eingearbeitet werden.

Geflochtene Verstecke:

Geschmeidige Ruten können als Sichtschutz für Mülltonnen, Plastiktöpfe usw. genutzt werden, auch Blumenranken finden an den geflochtenen Ruten Halt.

Sechs Tipps wie Bioabfälle aus Garten und Küche sinnvoll verwertet werden können:



Schnittgut häckseln und mulchen:

Gartenabfälle schrumpfen im Reißwolf zu überschaubaren Häufchen und kommen dann als Wegbelag oder Mulchschicht unter Bäumen und Sträuchern zum Einsatz.

Grünschnitt als Füllmaterial:

Hecken und Sträucher sind geschnitten, der „Abfall“ findet dann in den unteren Schichten des Hochbeetes als Füllmaterial Verwendung.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe



MEDIZINISCHES
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Das MVZ der Main-Klinik Ochsenfurt Unsere ambulante Praxis

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Medizinischen Versorgungszentrum. Alle Informationen zu unseren Fachärzten und Sprechzeiten finden Sie auf unserer Website.



Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
www.main-klinik.de/mvz

Bereich Innere Medizin:

Allgemeine Innere Medizin |
Gastroenterologie | Kardiologie

Dr. med. Kristina Baar
Dr. med. Martin Höhn
Dr. med. Hans Klingel
Dr. med. Joachim Stenzel
Dr. med. Axel Thalmann

Tel. 09331 80253-20

Bereich Chirurgie:

Allgemeinchirurgie |
Unfallchirurgie | Orthopädie

Dr. med. Andreas Berglehner
Wolfgang Bredenbröcker
Dr. med. Markus Hüller
Stefan Kehrt
Yaarob Soufi
Dr. med. Alexander Wierlemann

Tel. 09331 80253-10



D-TICKET

SO OFT DU WILLST. DEUTSCHLANDWEIT.

FÜR 49 € EINEN GANZEN MONAT MOBIL SEIN.



WWW.DTICKETSHOP.DE
DIGITAL UND ZUM AUSDRUCKEN

APG
Der Landkreis-Bus

KU

100 Jahre Soldaten- und Reservistenkameradschaft Gramschatz

Friedensgottesdienst, Gedenkfeier am Kriegerdenkmal und Kameradschaftstreffen

Vor 100 Jahren wurde die Soldaten- und Reservistenkameradschaft Gramschatz gegründet. Das Jubiläum wurde im März mit einem Festkommers mit Ehrungen gefeiert und nun mit einem Friedensgottesdienst und einer Gedenkfeier am Kriegerdenkmal gewürdigt. Zudem richtete die Soldaten- und Reservistenkameradschaft zusammen mit dem Anglerverein Gramschatzer Seen e.V. das Fischerfest am kleinen See in Gramschatz aus.

Als Ehrengäste beim Jubiläumsfest waren Schirmherr Landrat Thomas Eberth, Oberst im Generalstabsdienst Dirk Ansgar Werneke von der 10. Panzerdivision aus Veitshöchheim, Rainer Schmitt vom Bayerischen Soldatenbund, Oliver Bauer vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie Vertreter der Kameradschaft des Bayerischen Soldatenbundes aus Karbach und der Reservistenkameradschaft aus Rimpar gekommen.

Kaplan Lois Odidi zelebrierte den Festgottesdienst in der Gramschatzer Pfarrkirche und betete zusammen mit Anton Kuhn, Franz Josef Wiesner und den Kirchenbesuchern um Frieden und Gerechtigkeit sowie für alle verstorbenen Mitglieder der Soldaten- und Reservistenkameradschaft. Mit Fahnenabordnungen und einem Absicherungsdienst erwiesen die DJK, die Feuerwehr und der Frauenbund dem Jubiläumsverein die Ehre. Auch die stellvertretenden Bürgermeisterinnen Elke Weippert und Margarete May-Page waren vor Ort.

Im Gottesdienst berührten insbesondere die Lieder „Ein bißchen Frieden“ und „Nehmt Abschied, Brüder“, die Claudia Wetzels als Solo sang. Ihre musikalischen Begleiter waren Martin Pfanzner sowie Emil Störlein an der Orgel. Zudem spielte die Gramschatzer Blasmusik. Vereinsvorstand Franz-Josef Wiesner bedankte sich bei allen, die zum Friedensgottesdienst und zur Gedenkfeier für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt gekommen sind.

Beim Kriegerdenkmal legten Landrat Eberth und Vereinsvorstand Wiesner während einer kleinen Gedenkfeier einen Kranz nieder. Beim Festzug zog die Fahne der Ukraine voraus. Das war ein Zeichen dafür, dass Demokratie und Freiheit auch heute noch gegen einen Aggressor zu verteidigen ist. Außerdem waren die drei Teilstreitkräfte Heer, Luftwaffe und Marine mit deren Fahnen vertreten.



Zum Motto „Für Frieden in der Ukraine und in der Welt“ hielt Landrat Eberth die Festrede am Ehrenmal. Er erinnerte an die Vereinsgeschichte, an Zeiten einer friedlichen Weltordnung und der aktuellen kriegsrischen Bedrohung und sprach über den Wert von Traditionen, vom neuen Blick auf die Bundeswehr, die Würde des Menschen und der Kameradschaft.

Nach Friedensgebet und dem Segen von Kaplan Louis, der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Singen der Nationalhymne zog die Festgesellschaft zum kleinen Gramschatzer See. Der offizielle Teil der Feierlichkeiten endete dort mit dem Singen des Frankenliedes.

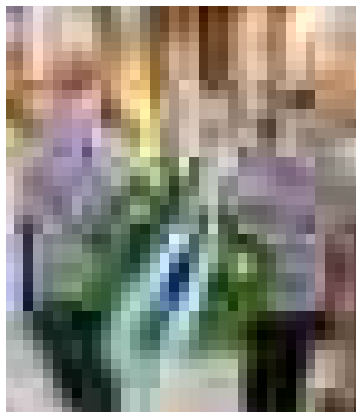
Friedensgebet von Papst Franziskus

Herr und Vater der Menschheit, du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen. Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein. Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.

Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdige Welt ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne, damit wir das Gute und Schöne erkennen, das du in sie eingesät hast, damit wir engere Beziehungen knüpfen vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen.

Text + Fotos: Irene Konrad



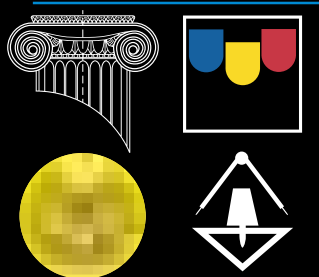
Werner Weckesser



Lehmgrube 5
97222 Rimpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau

Pater Konrad Göpfert OSB feiert 70. Priesterjubiläum

Es war ein Jahrhundertereignis, als am 26. Juli 1953 die fünf Neupriester Josef Weber, Hans Döll, Albin Zürrlein, Fritz Göpfert und Konrad Göpfert in der vollbesetzten Pfarrkirche in Rimpar ihren Primizsegen sprachen. Es war der Höhepunkt von geistlichen Berufungen aus dem „Maurerdorf“ Rimpar. Insgesamt brachte Rimpar im 20. Jahrhundert 23 Ordensschwestern und 21 Priester hervor. Einer von ihnen Pater Konrad Göpfert - der einzige noch lebende der vier mit ihm geweihten Pfarrern.

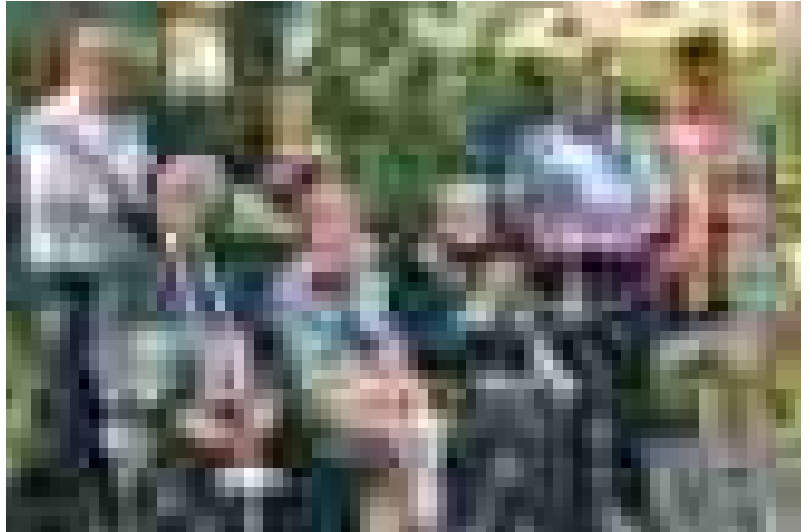
Zum Kronjuwelenjubiläum (75 Jahre) seiner Profess und zum Gnadenjubiläum (70 Jahre) seiner Priesterweihe gratulierten ihm in Münsterschwarzach der ehemalige Bürgermeister Burkard Losert mit seiner Frau Angela, Altbürgermeister Anton Kütt mit seiner Frau Margret und Franz-Ludwig Ganz mit seiner Ehefrau Maria. Sie alle überbrachten persönliche Grüße und kleine Präsente. Auch Bürgermeister Bernhard Weidner lies Glückwünsche sowie ein Geschenk überbringen. Ein Besuch ist schon verabredet.

Geboren wurde Pater Göpfert am 16. Januar 1929 als Sohn der Landwirte Friedrich und Angela Göpfert. Nach dem Besuch der Volksschule in Rimpar wollte Rudolf Göpfert, wie er mit Taufnamen hieß, das Münsterschwarzacher Gymnasium und Internat in St. Ludwig und Würzburg besuchen.

1941 wurde die Abtei Münsterschwarzach durch die Gestapo aufgehoben, mit ihr auch das Studienseminar St. Benedikt in Würzburg. Eine andere Wohnmöglichkeit musste gefunden werden. Trotz dieser schwierigen Situation konnte er 1947 die Abiturprüfungen ablegen. Der neue Abiturient war damit an seinem ersten Ziel angelangt und bat am 1. September 1947 in der 1945 wieder eröffneten Abtei Münsterschwarzach um Aufnahme.

Als neuen Klostersnamen bekam Rudolf Göpfert den heiligen Konrad zugeteilt. 1948 war seine zeitliche Profess und durch die Feierlichen Ordensgelübde im Jahre 1951 schloss er sich der Abtei Münsterschwarzach auf Lebenszeit an.

Am 18. Juli 1953 weihte Bischof Julius Döpfner, der spätere Kardinal, in der Neumünsterkirche eine große Anzahl von Alumnus zu Priestern. Darunter war auch Pater Konrad Göpfert.



Am 14. April 1955 gab es einen Wendepunkt im Leben von Pater Konrad. Er wurde als Missionar in das Missionsgebiet der Münsterschwarzacher Benediktiner in die Abtei Ndanda in Tansania/Ostafrika gesandt. Dort lernte er die Landessprache Kiswahili und wirkte vor allem in der Pfarrseelsorge. 1956 wurde er dann nach Nyangao versetzt. Hier wurde ihm auch die Mittelschule anvertraut. Danach wirkte er von 1959-1961 in der Diözese Ndanda, Lukuledi, später wieder in Nyangao. Nach seinem Heimaturlaub 1962/63 führte ihn sein Weg nach Lindi. Ab 1970 war er bei der Neugründung der Tochterstation Kilangala dabei. Dort betreute er 800 Diasporachristen. Dabei suchte er in Gesprächen mit Koranlehrern und Scheichs das Gemeinsame. Das Hauptziel der Missionarsarbeit sah er darin, ein Klima der Brüderlichkeit zwischen Muslimen und Christen zu schaffen. Er war ein Missionar mit „Leib und Seele“.

Pater Konrad liebte und schätzte die Menschen und diese ihn. So fiel es Pater Konrad sehr schwer, im Alter von 83 Jahren aus gesundheitlichen und Altersgründen nach sechzig Jahren Abschied von seinem geliebten Tansania zu nehmen.

Pater Konrad kehrte nach Münsterschwarzach zurück und verbringt in der Abtei einen aktiven Lebensabend. Als Missionar hat er noch nicht aufgehört: Er vermittelt die missionarischen Aufgaben den Menschen in Deutschland und kann somit noch für den Unterhalt und Finanzierung zahlreicher Missionsprojekte in Tansania und Mosambik beitragen.

Text: Nadja Kess, Foto: privat

Der Immobilienmarkt im Wandel! Was ist jetzt die richtige Entscheidung?

Reinhart

IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung unserer Experten und lassen Sie sich unverbindlich beraten.

0931 32169-0

Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Sängerin für Hochzeiten, Taufen, Abschiede

Ich ergänze besondere Anlässe
musikalisch mit viel Herz!

- Lieder auf deutsch oder englisch – individuelle Wünsche möglich
- Live-Gesang auf instrumentale Hintergrundmusik*
- Würzburg und nahe Umgebung

Ich freue mich über jede Anfrage:
barbara_albert@gmx.net

*Gesangsproben und Preise auf Anfrage

Aktivitäten: Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im Juli 2023

Allg. Hinweise: Führungen werden i. d. R. durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1 € Kinder, 2 € Erwachsene, 4 € für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können.

Hierfür unter **0931 801057 7000** oder

E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Hinweis: Ab 15 Personen können Führungen auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist i. d. R. auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Mittwoch, 12. 7. 2023: Premiere: Theater Spielberg – Von Pyramiden und Mäusen

Mäuse sind klein und grau und Pyramiden sind groß und grün! Stimmt das? Grüne Pyramiden? Doch doch und darin wohnt Eugenie, die Erzählmaus. Sie erzählt: von einem Fürsten mit grünem Daumen, von einer beschwerlichen Reise nach Ägypten, von zwei grünen Pyramiden, von einer Eiscrème, die noch heute so beliebt ist wie vor 150 fürstlichen Jahren und von zwei Reittieren mit ihrer süßen Überraschung! Eine wahre Geschichte über den ersten „Grünen“, der vor-, vor-,....vorletzten Generation. Das Stück behandelt kindgerecht das ernstzunehmende Thema 'Klimawandel' ohne den märchenhaften Zauber „vor die Tür“ zu stellen.

Handpuppenspiel nach einer Idee von Norbert Böll und Susanne Capar. Ausstattung: Norbert Böll und Hanno Frangenberg, Spiel: Norbert Böll, Laura Frey oder Merle Smalla, Regie: Susanne Capar

Aufführung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

Beginn: 16.00 Uhr. Dauer: ¾ Stunde.

Kassenbeginn: ½ Stunde vorher.

Eintrittspreise: Kinder 6,- Euro, Erwachsene 8,- Euro, Familie (3 Pers.) 18,- €.

Anmeldung nur beim Walderlebniszentrum unter Telefon: 0931 801 057 7000

Vorstellung auf der Seebühne des Walderlebniszentrums. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung im Obergeschoß des Walderlebniszentrums statt und aus technischen Gründen wird das Stück „Räuber Ratzefest und die Pfifferlinge“ dargeboten.

Freitag, 14. 7. 2023: Borkenkäfer, Schwammspinner & Co. Kennenlernen verschiedener Insekten des Waldes durch einen Förster, weshalb einige zum „Schädling“ werden können und warum der Klimawandel dieses Problem verstärkt. Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 17.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 16. 7. 2023: Waldnaturschutz – Die Sache mit der Jagd

Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Sonntag, 16. 7. 2023: Premiere: Theater Spielberg – Von Pyramiden und Mäusen (Details siehe 12. 7. 2023)

Mittwoch, 19. 7. 2023: Theater Spielberg – Von Pyramiden und Mäusen (Details siehe 12. 7. 2023)

Freitag, 21. 7. 2023: Wald bewegt – meditative Waldwanderung

Wanderung für Erwachsene.

Beginn: 17.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 23. 7. 2023: Dernière am Walderlebniszentrum: Theater Spielberg – Von Pyramiden und Mäusen (Details siehe 12. 7. 2023)

Mittwoch, 26. 7. 2023 Waldrundgang mit anschließender Baum Meditation

Tauchen sie mit Wildpflanzen Coach Kristina Landgraf ein, in die Geheimsprache der Bäume.

Mitzubringen Sitzkissen.

Für Erwachsene und interessierte Jugendliche

Beginn: 15.30 Uhr. Dauer: ca. 1 ½ Std.

Kosten 15 € pro Person

Anmeldung erwünscht unter Kraeuterhexe.tina@web.de oder unter 0162/1550675

Montag, 31. 7. 2023: Survival – Überleben im Wald

Abenteuer pur für Kinder ab 10 Jahren.

Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 ½ Stunden.

Teilnehmerbeitrag: 1,- Euro pro Teilnehmer



Für beste Klimabedingungen!

KÜHLE UND FRISCHE LUFT IN IHREM AUTO!

✓ Klima-WARTUNG

Funktions- und Leistungstest.
Absaugen, Recyceln des Kältemittels.
Befüllen nach Herstellervorgaben.
Reinigen ggf. Erneuern des Pollenfilters.

✓ Klima-DESINFEKTION

Frische Luft, statt Keime und Bakterien!
Ozon-Desinfektion des kompletten Lüftungssystems bzw. des Verdampfers.
Reinigen ggf. Erneuern des Pollenfilters.

ALLE MARKEN.

JEDES ALTER.

BEI UNS IST IHR FAHRZEUG IN DEN BESTEN HÄNDEN !

20% Rabatt für KLIMAWARTUNG in Verbindung mit Kundendienst



Kettelerstr. 1, 97222 Rimpfarn ☎ 09365-1000

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt bei uns!



DER NEUE ASX
Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie*.

► Kompakter SUV, perfekt für die Stadt ► Zuverlässig mit umfangreicher Garantie*
► Mit großer Antriebsauswahl ► Mit modernster Komfort- und Sicherheitsausstattung

ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner
67 kW (91 PS) 6-Gang

Bei uns ab **24690,00 EUR¹**

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang
Kurzstrecke 6,8; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,0; Autobahn 6,4; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 131. **Werte nach WLTP.****

1 | Unser Hauspreis, freibleibend. ****** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007; VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx

AUTOHAUS MICHAELA KÜHL
Autohaus Michaela Kühl Inh. Michaela Kühl
Johann-Schöner-Str. 65
97753 Karlstadt
Telefon 09353/8000
www.autohaus-michaela-kuehl.de



Seniorenkaffee bei St. Gregor

Tagespflege Rimpar

Jeden **ersten Mittwoch im Monat** bieten wir einen „**Seniorenkaffee**“ in der Tagespflege Rimpar an.

Bei Kaffee und Kuchen haben Sie die Möglichkeit

- Bekannte zu besuchen
- mit Gästen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen
- die Geselligkeit zu genießen.

Für Sie entstehen keine Kosten.

Uhrzeit: 14:30 - 15:30 Uhr
Brunnenstraße 3, Tel. 09365 - 1246



St. Gregor
Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de




Alu-Haustüren

- RC2 geprüfte Sicherheit
- 15 % / 20 % KfW förderfähig

Neubergstraße 23 1/2 • 97273 Kürnach
Tel.: 09367 / 2519 • info@potrick.com • www.potrick.com
AUSSTELLUNGSTÜREN ZU ABVERKAUFSPREISEN



St. Gregor

...gut umsorgt!

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne. Dafür haben wir ein vielfältiges Angebot geschaffen.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Familienpflege
- * Außerklinische Intensivpflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0
Tagespflege Rimpar: Tel. 09365 1246



St. Gregor
Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Milanstraße 2 • 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de • www.sankt-gregor.de



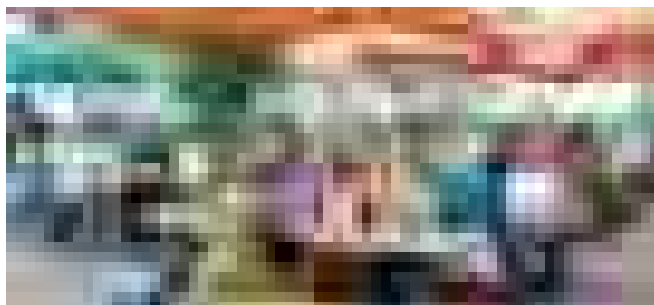
Informiert...

19.7.2023 – Seniorentanz

2.8.2023 – Radtour

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Unser großer **Seniorenachmittag** am 14.6.2023 auf dem Freigelände hinter der Maximilian-Kolbe-Schule mit musikalischer Begleitung von Mr. Cadillac war wieder ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und die Unterstützung des gemeindlichen Bauhofes.



Es geht weiter mit dem **Seniorentanz am 19.7.2023** in der Alten Knabenschule. Danach folgt eine Sommerpause und es geht weiter im September.

Am 2.8.2023 findet die nächste Radtour statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Alten Knabenschule. Die Tour wird privat von einigen Seniorenratsmitgliedern durchgeführt, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. **Anmeldungen** sind erwünscht bei Peter Zier, Tel.: 09365/1789, pzier@t-online.de.

Ulrike Haase, Stellv. Vorsitzende des Seniorenrates Rimpar

Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an:

Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644,
für Altersrente und Besteuerung;

Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526,
für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern

www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse
in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die
Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790

E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Wohnberatung, Leiter: Tobias Konrad, Tel.: 0931/80442-58
tobias.konrad@wirkommunal.de

Pflegeberatung:

Melanie Ziegler, Tel.: 0931/80442-18;
melanie.ziegler@kommunalunternehmen.de

Katrin Wettengel, Tel.: 0931/80442-38,
katrin.wettengel@wirkommunal.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontakt: Angelika Kraus, u.a. Psychotherapeutin,
Tel.: 0931-80442-81

angelika.kraus@wirkommunal.de

Hospiz- und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Stadt- und Landkreis Würzburg,
Tel.: 0931-4505-227

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin,

Frau Dorothee Collier, Tel. 09365/2457

Homepage Seniorenrat:

Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote,
Informationen und Veranstaltungshinweise. **Klicken Sie
doch mal rein!**

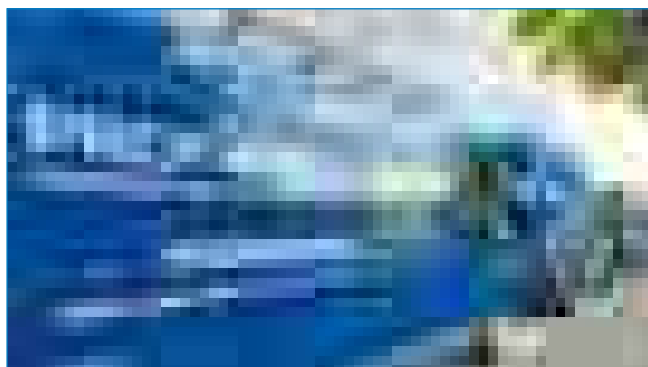
Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen sie sich bitte mit
der stellvertretenden Vorsitzenden, **Frau Ulrike Haase**,
Tel.: 09365/4674, haase-rimpar@t-online.de, in Verbindung.



**An den Donnerstagen, 13. und 27. Juli 2023
findet unser Seniorenachmittag ab 13.30 Uhr im
AWO-Heim, Günterslebener Straße 14, statt.**

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



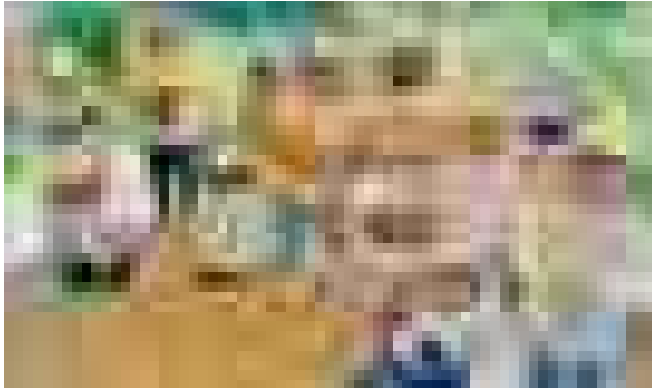
Qualität aus Meisterhand

Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

**Schnelle und zuverlässige
Reparatur und Wartung für Rollläden,
Markisen und Insektenschutz**

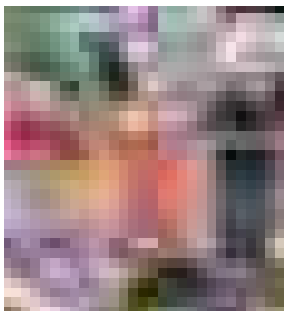
PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net



Der Schlossmühlkindergarten „fliegt“ zum Erlebnisbauernhof Konrad aus!

Die fünf- und sechsjährigen Kinder dürfen mit Christina und Josef Konrad imkern. Die Kinder ziehen zuerst einen richtigen Imkeranzug und Handschuhe an, danach geht es auch schon zum Bienenstock! Die kleinen Biennen sitzen auf den Waben und gehen ihrer Arbeit nach. Ganz unten im Stock sitzt die Bienenkönigin und legt fleißig Eier in die Waben, die sich dort dann von der Larve zur Biene entwickeln.

Begeistert betrachten die Kinder die Babybienen ganz nah. Alle Kinder trauen sich sogar eine echte männliche Biene in die Hand zu nehmen! Danach werden die Waben geschleudert und den daraus gewonnenen Honig dürfen die Kinder direkt probieren. Zum Schluss darf jedes Kind sich eine eigene Bienenwachskerze rollen.



Die jüngeren Kinder nehmen an einem anderen Tag am Programm Bauernhoftiere teil! Sie bereiten den Ziegen, Schweinen, Küken und Hasen frisches Futter zu und verfüttern es dann natürlich auch! Der Esel bekommt eine leckere Pizza aus Obst, Gemüse und Heu!

Die Kinder dürfen die Tiere auch ganz vorsichtig streicheln und in die Hand nehmen!

Vielen Dank für diese schönen Erfahrungen sagt der Schlossmühlkindergarten.

Text: Sina Klöber

Fotos: Manuel Krauß, Sina Klöber

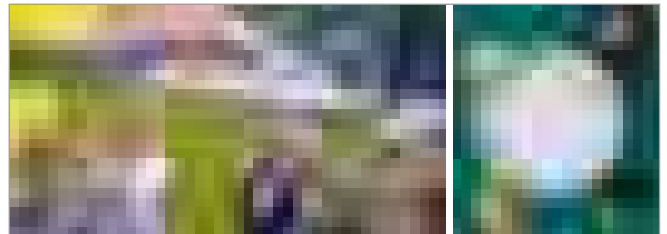
„Wer hat an der Uhr gedreht...?“

Die Kinder der zweiten Klassen der Matthias-Ehrenfried-Grundschule erlebten eine spannende Führung zum Thema Zeit und Zeitmessung im Museum für Franken auf der Festung Marienberg.

Die Führung mit dem Titel „Ziffer, Zeiger, Zahnrad“ nahm die Kinder auf eine geschichtliche Zeitreise zur Entwicklung verschiedener Uhren und deren Funktionsweise mit. Angefangen bei einer Sonnen-, Wasser- und Feueruhr bis hin zu einer großen Standuhr gab es vieles zu entdecken. Besonders beeindruckt waren die Schüler vom Klang der großen Bodenstanduhr und den schweren Uhrengewichten. Die Kleinteiligkeit im Inneren einer Taschenuhr, die im Sitzkreis bestaunt wurde, faszinierte die Schüler besonders.

Am Ende waren sich alle einig: Die Zeit bei dieser Führung war viel zu schnell verfliegen.

Text: Tanja Mehling



Naturwissenschaftliche Bildung in der Rappelkiste

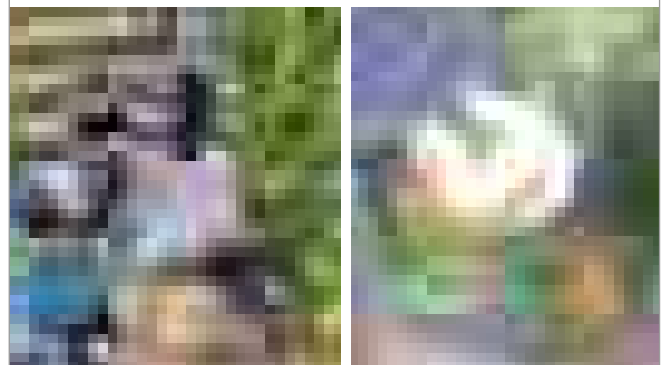
Wie entwickeln sich Schmetterlinge und Marienkäfer? Das war die spannende Frage!

Wir konnten mit entsprechenden Materialien der Natur auf die Spur kommen.

In einer Krippen- und in einer Kindergartengruppe konnten die Kinder täglich Beobachtungen machen und in Bildern festhalten. Wichtig waren das Füttern und Versorgen ... um dann zu erleben, wie aus kleinen Raupen und Eiern wunderschönen Tiere entstehen. Natürlich wurden diese dann freudig in unserem Garten freigelassen!

Text: Marion Kammermeier

Fotos: Regina Scheller und Tanja Bieber



Matthias-Ehrenfried-Grundschule Schulnachrichten Schuljahr 2023/24 Schulanfangs- und Busfahrzeiten

Schulanfang am Dienstag, den 12.9.2023

Für die Klassen 2 bis 4 beginnt der Unterricht um 8.00 Uhr. Der Schulbus fährt ab Gramschatz und Maidbronn zu folgenden Zeiten:

- Gramschatz 07.28 Uhr An den Öläckern
- Gramschatz 07.30 Uhr Raiffeisenstraße
- Maidbronn 07.40 Uhr

Für die Schulneulinge beginnt der Unterricht erst um 9.00 Uhr mit einer kleinen Begrüßungsfeier **in der Turnhalle Neue Siedlung**.

Darüber hinaus sind interessierte Eltern mit ihren Schulanfängern bereits um 8.00 Uhr zu einer ökumenischen Kindersegnung in die kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Rimpf eingeladen, hierfür können die o. g. Schulbusse genutzt werden.

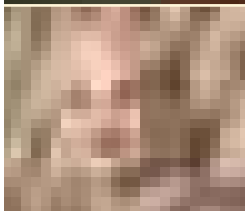
Für die Busfahrt ist eine Anmeldung im Schulsekretariat erforderlich. Dieses ist in der letzten Ferienwoche (04.09. – 08.09.2022) täglich außer Mittwoch zu den gewohnten Sprechzeiten von 7.30 – 10.30 Uhr telefonisch zu erreichen.

Unterrichtsschluss am 1. Schultag für alle Grundschulkin- der um 11.15 Uhr.



*Sabine Schneegold,
Rektorin*

URLAUB IST SAMMELZEIT
bei Reiseland!



Mario Page
Reise-Experte



Reiseland GmbH & Co. KG
Spiegelstr. 9 • 97070 Würzburg • Tel.: 0931 355690
E-Mail: wuerzburg.spiegelstrasse@reiseland.de
www.reiseland-wuerzburg.de

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft!



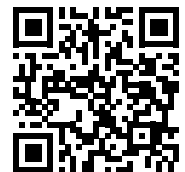
TRIDENT[®]
MEDICAL

more than dentistry

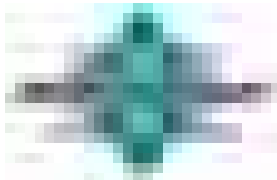
Bewirb Dich jetzt!

Für eine Zukunft
mit Biss!

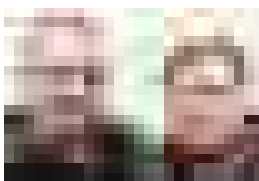
...wenn Du mehr
willst als das
Gewöhnliche.



Zahnarztpraxis TRIDENT MEDICAL · Rimpar · T 09365 - 1066



Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 09365-888709-1
Fax 09365-888709-2

André Krückel: 0175-5666518
Manuel Schraut: 0175-5666519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de



GRABMALKUNST

**Neue Formen
& edles Design!**

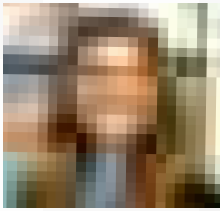
**Unser neuer
Katalog unter
www.neuhoff.de**



neuhoff

NATURSTEINWERK

Raiffeisenstraße 3 · 97523 Schwanfeld
Tel. 09384 9710-0 · info@neuhoff.de



Ihr Reiseprofi
aus Rimpfart!

Nadja Franz
Reiseberaterin

Wir
beraten Sie
kostenlos,
auch
sonntags!



**ICH WILL
SCHIFF**

9 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Highlights der Ostsee

Mein Schiff 1 mit Premium Alles Inklusive

31.08. – 08.09.2023

Bequeme Busanreise nach Warnemünde – Erholung auf See – Gdingen/Danzig – Visby/Gotland

Tallinn – Helsinki – Stockholm – Erholung auf See – Ausschiffung Warnemünde – bequeme Busheimreise ab

€ 1499

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg



**ICH WILL
SCHIFF**

9 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Norwegische Fjorde – BALKONSPECIAL

Mein Schiff 1 mit Premium Alles Inklusive

23.08. – 31.08.2023

Bequeme Busanreise nach Bremerhaven – Erholung auf See – Alesund – Geirangerfjord Hellesylt

Molde – Olden – Bergen – Erholung auf See – Ausschiffung Warnemünde – bequeme Busheimreise ab

€ 1699

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg



**ICH WILL
SCHIFF**

12 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Bremerhaven bis Gran Canaria

Mein Schiff 1 mit Premium Alles Inklusive

04.10. – 15.10.2023

Bequeme Busanreise – Einschiffung Bremerhaven – Erholung auf See – Le Havre/Paris

Erholung auf See – La Coruna – Leixoes/Porto – Lissabon – Erholung auf See – Funchal/Madeira

Erholung auf See – Teneriffa – Gran Canaria – Rückflug nach Frankfurt & Busheimreise

ab **€ 1849**

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg



**ICH WILL
SCHIFF**

36 Tage Wohlfühlkreuzfahrt – Karibische Inseln ab/bis Bremerhaven

Mein Schiff 3 mit Premium Alles Inklusive

30.10. – 04.12.2023

Bequeme Busanreise nach Bremerhaven – Teneriffa – Brit. Jungferninseln – La Romana

Saint Maarten – Dominica – Grenada St. Vincent – Barbados – St. Lucia – Martinique – Gran Canaria

mehrere Seetage zur Erholung – Ausschiffung in Bremerhaven – bequeme Busheimreise

ab **€ 3599**

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg



**REISE-WELT
FRÖHLICH**

www.reiseweltfroehlich.de

Reise-Welt Fröhlich GmbH

Würzburg

Juliuspromenade 58

Tel. 0931 / 99139460

Schweinfurt

Spitalstraße 20

Tel. 09721 / 4742090

Bad Kissingen

Ludwigstraße 13

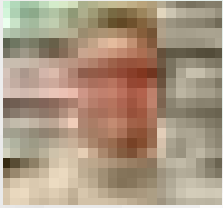
Tel. 0971 / 3006

Bad Kissingen/Garitz

Riedgraben 5

Tel. 0971 / 7857591

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 10 – 18 Uhr
Auch Sonntags: 0931 – 97 09 90 99 | Von 10 –**



Ihr Reiseprofi
aus Rimpar!
Max Albert
Geschäftsführer

ICH WILL SCHIFF **5 Tage Flusskreuzfahrt Mosel – im Goldenen Herbst**

MS VistaSky mit Alles Inklusive

25.10. – 29.10.2023

Bequeme Busanreise nach Köln – Einschiffung und kreuzen auf dem Rhein – Rüdesheim – Cochem

Zell – Koblenz – Köln – Ausschiffung und **Busheimreise** – Ausflugspaket buchbar – **Ausflugspaket nur € 89**

Winzerexpress Rüdesheim – Stadtrundgang Cochem & Reichsburg – Koblenz mit Ehrenbreitstein

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg ab **€ 745**

ICH WILL SCHIFF **6 Tage Flusskreuzfahrt Donau – Metropolen der Donau**

MS VistaFidelio oder MS VistaLilea mit Alles Inklusive

19.10. – 24.10.2023

Bequeme Busanreise nach Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Weiskirchen/Spitz

Passau – Ausschiffung und **Busheimreise** – Ausflugspaket inkl. Stadtführungen buchbar

Ausflugspaket nur € 99 – Stadtführungen in Wien, Budapest und Bratislava

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg ab **€ 795**

ICH WILL SCHIFF **5 Tage Flusskreuzfahrt Rhein – Holland zur Tulpenblüte**

MS VistaSky mit Alles Inklusive

30.03. – 03.04.2024

Bequeme Busanreise nach Köln – Einschiffung – kreuzen Rheinabwärts – Rotterdam – Amsterdam über Nacht

Arnhem – Köln – Ausschiffung und **Busheimreise** – Ausflugspaket buchbar – **Ausflugspaket nur € 119**

Stadt-/Hafenrundfahrt Rotterdam – Grachtenfahrt Amsterdam – Stadtführung Arnhem

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg ab **€ 795**

ICH WILL SCHIFF **13 Tage Nilkreuzfahrt + Baden – EXKLUSIV BEI FRÖHLICH**

7 Tage 5* Luxus Schiff TUI BLUE Imperial m. VP & 5 Tage 4* JAZ Makadi Oasis m. All Inkl.

Highlights der Route: Luxor – Theben West – Esna – Edfu – Assuan – Abu Simbel – Komombo – **alle Besichtigungen inkludiert!**

4* JAZ Makadi Oasis: Direkte Strandlage – große Poolanlage – tolles All Inklusive – Liegen & Schirme inklusive

Exklusiver Direktflug nach Luxor – keine langen Transfers – Reiseleitung vor Ort

Inkl. Bequeme Busanreise ab Steinfeld, Karlstadt, Würzburg, Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt, Bamberg ab **€ 1595**

wu@reise-kg.de
reise@reise-kg.de
mail@reise-kg.de
online@reise-kg.de

WÜ Kreuzfahrt-Boutique
Marktplatz 18
Tel. 0931 / 97099099
info@ichwillschiff.de

Bamberg
Kreuzfahrt-Boutique
Hauptwachstr. 12
Tel. 0951 / 70043990
bamberg@ichwillschiff.de



**ICH WILL
SCHIFF**
www.ichwillschiff.de

**+ telefonisch 18 – 20 Uhr | Samstag: 10 – 14 Uhr
18 Uhr | Telefonische Buchung und Beratung**

Programm und weitere Informationen der Gemeindejugendarbeit

Jugendzentren Gramschatz und Rimpar

Das JUZ Rimpar öffnet im Sommer kurz vor und nach dem Hüttendorf sehr selten seine Türen! Wann offen und geschlossen ist findest du in der JugendApp-Markt Rimpar unter „Öffnungszeiten usw.“. Wenn das Wetter trocken von oben ist fahre ich an Donnerstagen um 17 oder 18 Uhr ab JUZ über die Alte Knabenschule zum Bike-Park und/oder zum Bike-Trail und/oder mache eine MTB-Tour rund um Rimpar. Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden, je nachdem, wer so mitfährt! Mitfahren dürfen Personen ab 10 Jahren, Voraussetzungen sind: Mindestens Helm, funktionstüchtiges Bike von Bremsen über Reifendruck bis Schaltung usw., Getränk!

In der JugendApp unter Markt Rimpar findet ihr alle Informationen zu den beiden Jugendzentren – Gramschatz und Rimpar! Unter Termine, Neues, Angebote usw.



Das JUZ Rimpar hat sich einen neuen Billardtisch gegönnt, da der alte Tisch nicht mehr bespielbar war. Dieses Mal haben wir uns einen gekauft, der auch wieder neu bezogen werden kann und statt einer Holzplatte Schieferplatten als Untergrund hat. Aussage der beiden Billardspieler am 25. Juni beim Kindertag: „Ein echt prima

Tisch!“ Kosten: 2467,70.-€! Beim Kreisjugendring ist bereits vorher ein Zuschuss in Höhe von 600.-€ beantragt worden, den Restbetrag trägt das JUZ! Vielleicht gibt es aber da draußen in dieser großen, weiten Welt, jemanden, der uns für den Kauf eine Finanzspritze in Form einer Spende zukommen lassen möchte? Spendenkonten des KiJuRim findet ihr in der JugendApp unter Vereine – KiJuRim. Verwendungszweck bitte „Billard“ angeben. Danke schon mal im Voraus für die Unterstützung der Jugendarbeit!

Jugendrat und Gemeindejugendarbeit

Kinder- und Jugendtag am/im JUZ

Am ersten **Kinder- und Jugendtag des KiJuRim mit der Gemeindejugendarbeit, am 25. Juni 2023, am und im Jugendzentrum Rimpar (JUZ)**, nahmen über den Nachmittag verteilt knapp über 15 Kids mit deren Eltern teil! Gespielt wurden Boule und vor allem Billard! Zum Anspielen des neuen Billardtisches kamen zwei Billardspieler des 1. Pool-Billard-Club Würzburg, erklärten die Regeln des Pool-Billard und zeigten den Anwesenden Kniffe und Tricks beim Pool-Billardspielen sowie verschiedene Spiele mit 9 und mehr Kugeln. Einige Kids wollten vom Tisch gar nicht mehr weg, so hat ihnen das „Training“ mit den Beiden gefallen! Für Kaffee und Kuchen, Bratwurst im Brötchen, Brezeln, Laugenstangen, Softdrinks usw. sorgten das JUZ Rimpar und der KiJuRim.

Wir weisen Sie und dich schon auf den **folgenden Kinder- und Jugendtag** hin: Dieser wird im Rahmen unserer 10-Jahres-Feier des KiJuRim mit vielen weiteren Angeboten für Kinder und Jugendliche von **Freitagnachmittag, 29. September, bis Samstagnachmittag, 30. September, stattfinden! Schon mal vormerken!**

Hüttendorf 2023 – „Leben in der Natur“

Innerhalb von 26 Stunden waren beide Wochen des Hüttendorfes überbelegt! Stand 26. Juni suchen wir noch einen Betreuer/eine Betreuerin, damit wir auch dem „Überhang“ zusagen können und niemanden absagen müssen. Die betroffenen Familien wurden inzwischen bestimmt und hoffentlich informiert, ob ihre Kids kommen können oder leider eben nicht! Die Aktionen und Workshops wurden bis Mittwoch,

28. Juni, in der „JugendApp - Angebote und Einrichtungen – Hüttendorf“ unter den beiden Zeitplänen für die beiden Wochen des Hüttendorfes veröffentlicht und die dazugehörenden Anmeldeformulare eingestellt. Ob es noch Plätze bei Erscheinen dieses *Rimpar aktuell*s gibt können Sie selber in der JugendApp nachschauen. Zusätzlich werden wir in der JugendApp im Chatraum Hüttendorf für Kids und deren Eltern rechtzeitig schreiben, was wir brauchen können. Sei es, dass sie etwas für uns sammeln, was es in fast jedem Haushalt gibt oder sie wollen etwas dem Wertstoffhof zuführen und wir könnten dies zu einem guten Nutzen für die teilnehmenden Kids umwandeln. Falls Sie oder du noch nicht in diesem Chatraum der JugendApp bist, mir eine Nachricht in der JugendApp an lutzdieter-gja schreiben, dann füge ich Sie oder dich hinzu! Das Hüttendorf wird bestimmt wieder sehr vielseitig mit ruhigen und aktionsreichen Angeboten.

Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit – Zukunft geht raus für Kinder und Jugendliche im Würzburger Norden!

Der Markt Rimpar hat ein paar Projekte zugeschrieben bekommen, diese werden zeitnah – Bike-Kurse – oder etwas später im Jahr – Zirkusprojekt – umgesetzt. In der JugendApp werde ich diese Angebote zeitnah unter Veranstaltungen einstellen. Sobald die Anmeldemodalitäten für die einzelnen Angebote sicher sind werde ich diese ebenso via JugendApp kommunizieren.



Graffiti-Workshop im/am JUZ Rimpar verlegt auf den 23. September

Bedingt durch Abschlussfahrten konnten einige Sprayer*innen nicht den Juni-Termin wahrnehmen, so dass wir nun einen Termin im September rausgesucht haben, der hoffentlich von den Jugendlichen besser angenommen werden kann!? Wir sind sehr froh euch mitteilen zu können, dass wir mit **Christoph Uhlerr einen Graffiti-Sprayer** mit viel Erfahrungen an den Wänden und als Workshop-Leiter gewinnen konnten, welcher auch den Septembertermin übernimmt! **Am 23. September findet dieser Graffiti-Workshop am/im JUZ Rimpar statt. Beginn ist 10 Uhr, das Ende wird gegen 17 Uhr sein. Alter: Ab 14 Jahren!** Ziel ist es diese 6 „Bilder“ in den Räumen des JUZ aufzuhängen, damit dieses etwas bunter wird! Gerne könnt ihr euch für euren Entwurf auch von mir die angedachten Räumlichkeiten zeigen lassen. Die höchstens 6 Teilnehmenden werden auf mdf-Platten je in der Größe von 2440x1220 mm je ein „Bild“ nach ihren Vorstellungen sprühen. Wenn ihr schon so fit seid könnt ihr gerne vorher einen Entwurf für das „Bild“ skizzieren und mir unter lutz.dieter@rimpar.de 3 bis 4 Tage vor dem Workshop schicken. Die Maße der Platten mit Seitenverhältnis können euch hierbei als Orientierung dienen. Christoph hat dann schon mal eine Vorstellung, welche Farben unbedingt gebraucht werden und ob ihr Vorerfahrungen habt. **Das ist allerdings KEIN MUSS für die Teilnahme!** Bitte unbedingt alte Klamotten mitbringen oder schon angezogen mit diesen kommen, da der Workshop wahrscheinlich nicht ohne Farbtupfer auf der Kleidung abgehen wird. Da der Workshop knapp unter oder über 7 Stunden dauern wird bringt euch etwas zu essen mit oder habt ausreichend Geld dabei, damit ich uns nach Bedarf einen Döner holen kann. **Getränke stellt das JUZ und die Gemeindejugendarbeit.** Das Anmeldeformular findet ihr zeitnah unter Veranstaltungen und dort am 23. September! Also immer mal wieder in die JugendApp reinschauen. Wir freuen uns über eure Anmeldungen.

Der Jugendrat des JUZ und die Gemeindejugendarbeit des Marktes Rimpar

Bereits feststehende Termine:

- 23. Juli und 30. Juli: Bike-Kurse mit Benno am Bike-Park
- 18. Juli bis 22. Juli und 24. Juli bis 29. Juli: Aufbau des Hüttendorfes je nach Wetter und anfallenden Arbeiten (Bekanntgabe via JugendApp)
- 31. Juli bis 11./12. August: Hüttendorf
- 12./14./16. August: Abbau des Hüttendorfes
- 23. September von 10 Uhr bis ca 17 Uhr: Graffiti-Workshop mit Christoph
- 29./30. September: Kindertage des KiJuRim (10 Jahre) mit der Gemeindejugendarbeit am/im JUZ Rimpf mit vielen Angeboten
- 7. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr: Bouldern im RocklInn

Weitere Termine für Aktionen, Workshops, Projekte usw. folgen! Bitte JugendApp beachten!!

Bei Interesse an Aufnahme in themenorientierte **Jugend-App-Chaträume** – „Ferienprogramme“, „Rimpf spielt!“, „JUZ Rimpf“, „KiJuRim“, „Hüttendorf Rimpf“, „Bike-Mafia“ – zu Angeboten der Gemeindejugendarbeit und deren Netzwerke bitte einfach bei mir unter 0151/55052460 mit Namen und Angabe der bevorzugten Chaträume melden! Oder die JugendApp „Markt Rimpf“ öffnen, unter der „Kachel“ Über uns – ganz unten rechts – das Anmeldeformular ausfüllen (Nickname oder gewünschter Name-Nachname ohne Leerzeichen angeben) und abschicken. Danach mir im Chat – lutzdieter-gja – die für sie/dich interessanten Chaträume durchmelden.

Lutz Dieter, Gemeindejugendarbeit Markt Rimpf

MTB-Kurse mit Benno Küllmer von der Bike Mafia

Dank der Zusage von 1.000 € vom Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit, organisiert von der Allianz Würzburger Norden (siehe Berichte in den letzten Ausgaben *Rimpf aktuell*), können wir unsere Bike-Skill-Kurse mit einer Förderquote von 100% anbieten. Damit sind alle Kosten gedeckt.

Die nächsten beiden Termine für je zwei Kurse á 5 Personen für die Altersklassen von 10 bis 16 Jahren und von 16 bis 25 Jahren finden am 23. Juli und am 30. Juli an unserem Bike-Park mit Benno Küllmer statt! Weitere Kurse sind im September geplant. Bitte schaut hier auch regelmäßig in die Rubrik „Veranstaltungen“ in der Jugendapp.

In der JugendApp unter den Veranstaltungen für die Bike-Kurse findet ihr auch ein Video von Benno Küllmer! Denn: Wer ist das denn überhaupt! Dort findet ihr auch die Anmeldeformulare.

Kurz und Knapp

- Treffen zum Biken / Training nur noch nach Absprache! Donnerstags Gemeindejugendarbeit siehe Jugendapp
- Bike Trail ist legalisiert
- Planung für Fahrradwerkstatt läuft

Meldet Euch zu den Themen gerne über unsere E-Mail-Adresse: info@bikemafia.de

Bis dahin, keine Gnade für die Wade!

Text: Lutz Dieter

Projekt wird unterstützt und gefördert durch:



Die Umwelt unter deiner Lupe

Das Jugendwerk der AWO bietet in den Sommerferien die Freizeit Umweltdetektive aktiv an. Dank der Unterstützung zweier Stiftungen kann man von einer tollen Preisermäßigung profitieren. **Sichere dir JETZT deinen Rabatt!**

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendwerk der AWO wieder wertvolle Ferienfreizeiten an, die allen Kindern und Jugendlichen einen Urlaub ermöglichen. In den Sommerferien ist u. a. für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren wieder die Freizeit **Umwelt-detektive aktiv** im Angebot. **Die Freizeit findet von 31.7. – 5.8.2023 im KJG-Haus in Schonungen statt.**

Das Programm und die Ziele unserer Umweltfreizeit konnten zwei Förderstiftungen überzeugen. Die Umweltfreizeit wird vom Kinderbeirat Würzburg und von der Stiftung Zukunft bilden – Andrea und Markus Eisel Stiftung gefördert. Dank deren Unterstützung können wir nicht nur unser Inhaltsangebot erweitern, sondern auch die Teilnahmegebühr senken. Melde dich jetzt an und spare **65€!** Die Umweltfreizeit kostet jetzt nur **214€.**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Buche deinen Platz sofort unter: <https://www.awo-jw.de/component/booking/appointment/umwelt-detektive-aktiv:344>

Weitere Infos und alle Freizeitangebote für 2023 sind erhältlich unter: <https://www.awo-jw.de/>

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.



St. Gregor sucht Verstärkung in der Tagespflege

Für unsere Tagespflege in **Rimpf** suchen wir eine **Pflegefachkraft** (m/w/d) mit 15 Wochenstunden

Ausführliche Informationen erhalten Sie von Frau Susanne Schiedermeier unter Tel. 09365 1246

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit oder als Aushilfe



Ihre Aufgaben:

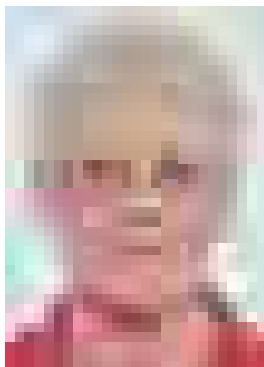
- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 12,50 €
- Verschiedene Schichten möglich 16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich an:

Herr Hofmann
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 22
GLS Germany GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach



„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, wunderbare Sache.“

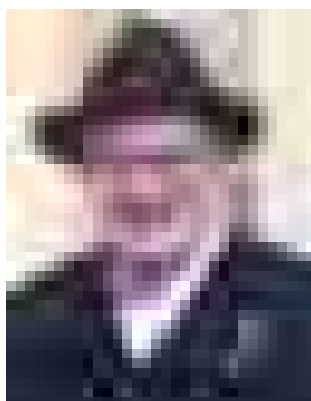
Hermann Hesse

Marita Walter

* 18.06.1939 † 29.04.2023

Im Namen der Familie möchten wir uns herzlich bedanken, für die erwiesene und zuge dachte Anteilnahme sowie die Geldspenden für die Arche in Würzburg, zum Tod unserer lieben Verstorbenen.

Anja, Janine und Moni Walter



Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.

Kurt Schömig

* 26.03.1935 † 18.06.2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von Herzen.

Besonderen Dank dem Pflegedienst Meyer und der Tagespflege St. Gregor für die liebevolle Pflege, dem Praxisteam Dres. Langmann/Schmitt für die fürsorgliche Betreuung und Frau Faatz für den würdevollen Trauergottesdienst.

Mathilde Schömig, Thomas Schömig und Elke Englert mit Familien

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Kurt Anton Schömig, 88 Jahre, am 18.6.2023

Reinhold Habel, 93 Jahre, am 24.6.2023



Sie haben Nachwuchs bekommen, oder ein Ehejubiläum zu feiern, etc.?

Um dies in Rimpar aktuell bekannt geben zu dürfen, benötigen wir aus Datenschutzgründen Ihre Einverständniserklärung.

Bitte wenden Sie sich hierfür an riak@rimpar.de.

Herzlichen Dank! Ihre Rimpar aktuell-Redaktion



Danke

23. Juni 2023

Unsere Hochzeit war ein unvergesslicher Tag.
Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und die schönen Geschenke.
Julia und Ralf Meier

Zeit füreinander haben
Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.

Gardinen

wir beraten
und montieren



Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Rimpar St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag	08.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 13.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar
Telefon: 09365/9844, Fax: 09365/890524
E-Mail: pfarre.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

Sonntag	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Büchereien:

Rimpar: Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr
Maidbronn: **nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet**
Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr
Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.
Gramschatz: Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im Juli 2023

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

Mi. 12.7.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 13.7.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr. 14.7.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 15.7.	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Verstorbenengedenken
So. 16.7.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier
Di. 18.7.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi. 19.7.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 20.7.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr. 21.7.	Mb	19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 22.7.	Ri	11.00 Uhr	Trauung von Emely Ortner und Stefan Kieß
	Ri	18.00 Uhr	Vorabendmesse – Weihetag der Kirche 22.7. 1854
So. 23.7.	Mb	9.00 Uhr	Messfeier
	Ri	10.30 Uhr	Messfeier (Weihetag der Kirche 22.7. 1854)
Di. 25.7.	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi. 26.7.	Ri	18.00 Uhr	Messfeier
Do. 27.7.	Ri	8.15 Uhr	Ökum. Abschlussgottesdienst der MES
	Ri	9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
	Ri	14.15 Uhr	Messfeier im Seniorenzentrum
Fr. 28.7.	Ri	8.45 Uhr	Ökum. Abschlussgottesdienst der Maximilian-Kolbe-Schule mit ev. Pfarrerin
	Mb	19.00 Uhr	Messfeier

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer Tilman Schneider

Gottesdienste

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

In Thüngen und Arnstein findet kein Gottesdienst statt – die Gemeinde ist zum zentralen Gottesdienst mit Tauffest auf das Würzburger Hubland – Beginn 14 Uhr – eingeladen.

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche mit Hlg. Abendmahl
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

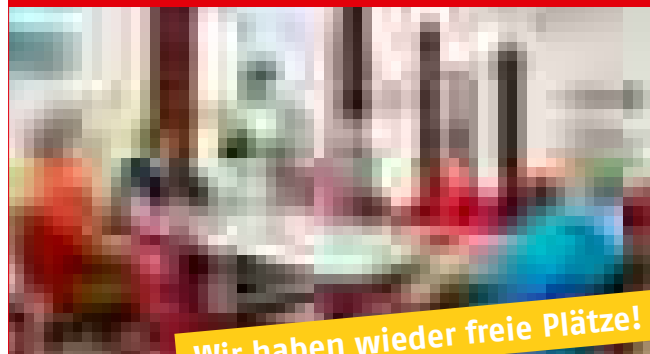
Gottesdienste in den Sommerferien

Während der bayerischen Sommerferien finden die Gottesdienste abwechselnd in den beiden Kirchen St. Georg/Thüngen und der Christuskirche/Arnstein statt. Nach den Sommerferien läuft das Gottesdienstprogramm ab dem 17. September wieder wie gewohnt weiter.

Gottesdiensttermine während der Sommerferien

- 30. Juli, 9 Uhr – Thüngen, St. Georg (Pfr. Thomas Eckle)
- 6. August, 10.30 Uhr – Arnstein, Christuskirche (Lektorin Doris Morgenstern)
- 13. August, 9.00 Uhr – Thüngen, St. Georg (Pfr. i. R. Gerhard Ebmeier)
- 20. August, 10.30 Uhr – Arnstein, Christuskirche
- 27. August, 09.00 Uhr – Thüngen, St. Georg (Pfr. Tilman Schneider)
- 3. September, 10.30 Uhr – Arnstein, Christuskirche (Pfr. Tilman Schneider)
- 10. September, 9.00 Uhr – Thüngen, St. Georg (Pfr. Tilman Schneider)

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus



Wir haben wieder freie Plätze!

Am Tag betreut – abends daheim.

- pflegerische Unterstützung
- frisch gekochte Menüs aus der hauseigenen Küche
- abwechslungsreiche Aktivitäten
- eigener Fahrdienst u.v.m.

Interesse? Jetzt unverbindlich kostenlos schnuppern!
Infos: Tel. 0931 2098-7500

Tagespflege im Hans-Sponsel-Haus
Frankenstr. 193-195 | 97078 Wü-Lindleinsmühle
www.tagespflege-hsh.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)**

Gottesdienste:

- Fr. 14.7. Kobel, Kobersberg Rimpar**
18.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit besonderer Musik und Prädikantin Schwarz (s.u.)
- So. 16.7. 6. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Bekennniskirche Rimpar – Andacht mit Pfarrerin Schrick und Pfarrerin Vinzent zur Vorbereitung auf das Tauffest am Hubland (s. u.)
14.00 Uhr Hubland, Tribüne Alter Park
Taufest mit Tauferinnerung(s.u.)
- So. 23.7. 7. Sonntag nach Trinitatis**
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Prädikantin Henning

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Herzliche Einladung auch zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation am **12.7. um 15 Uhr** mit Frau I. Fehn in das Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Dieses Mal kommen die Johanniter und informieren über den Hausnotruf und weitere Angebote. Für eine Fahrgelegenheit aus Rimpar melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Herzliche Einladung der KAB Lengfeld-Rimpar und Evang.-Luth. Hoffnungskirche/Bekennniskirche Rimpar an alle zum **ökumenischen Open-Air-Kobel-Gottesdienst** mit anschließendem Picknick und besonderer Musik. Start am **Freitag, 14.7. um 18 Uhr** in Rimpar am Kobel/Kobersberg. Bitte denkt an Picknickdecken oder andere Sitzunterlagen. Jede/jeder bringt für sich das Essen und Trinken mit, was Sie/er gerne möchte. Wir freuen uns auf die gemeinsame Wort-Gottes-Feier und den anschließenden Austausch beim Picknick.

Am **Sonntag, 16.7. wird um 14 Uhr ein Tauffest mit Tauferinnerung** am Hubland stattfinden. Wir werden gemeinsam Gottesdienst an der Tribüne Alter Park feiern. Nach Liturgie und Predigt wird getauft. Im Anschluss laden wir ein zum Mitbring-Picknick und Musik.

Am gleichen Tag treffen wir uns zuvor um **10.15 Uhr in der Bekennniskirche** in Rimpar. Wir werden gemeinsam mit Pfarrerin Schrick und Pfarrerin Vinzent eine Andacht feiern und kreativ werden. Unsere Werke werden dann auf dem großen Tauffest am Mittag verteilt werden. Wir sind gespannt auf das große Fest und freuen uns auf Ihr Kommen!

Der ökumenische Bibelkreis „**Bibel teilen**“ trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Bischof-Schmitt-Haus in Rimpar. **Nächster Termin ist am 25.7.2023.**

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekennniskirche **diens-tags und mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte bei Kerstin Feser: 0171/7090139 oder Luisa Stieglbauer: 0176/40430090 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt donnerstags von **20 bis 22 Uhr** im Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekennniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10 bis 18 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr: 9 – 11 Uhr; Di: 15 – 17 Uhr.

Internet: www.hoffnungskirche.de

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de
Pfarrerin Ronja Vinzent: 0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

Bereitschaftsdienst der Ärzte

**Rufnummer des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes:
Telefon: 116 117**

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten. Es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112.**

Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

- 15.7. SV Maidbronn Sportfest**
– **17.7.** Sportverein Maidbronn 1964 e.V., Mühlhäuser Str., 97222 Rimpar-Maidbronn
15.7.2023 von 08.00 Uhr – 24.00 Uhr
16.7.2023 von 08.30 Uhr – 23.00 Uhr
17.7.2023 von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr
- 15.7. Schützenfest Gelände**
– **16.7.** Festplatz der Schützengilde
an der Maximilian-Kolbe-Schule, Rimpar
Beginn 15.7.2023: 16.00 Uhr – 24.00 Uhr
Beginn 16.7.2023: 11.00 Uhr – 22.00 Uhr
- 18.7. KDFB : Bunter Abend**
BSH Großer Saal, Beginn: 17.30 Uhr
- 19.7. Seniorentanzkaffee**
Alte Knabenschule Rimpar
Beginn: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
- 25.7. „Singeabend“ des Liederkranz‘ Rimpar**
Lockerer „Singeabend“ – Keine Vorkenntnisse erforderlich. Es genügt die Freude am Singen!
1. Stock der Alten Knabenschule
Beginn 19.30 Uhr
- 28.7. 30. Rimparer Schlossfest**
– **31.7.** Schloss Rimpar, Schloßberg, 97222 Rimpar
28.7.2023 ab 16.00 Uhr
29.7.2023 ab 14.00 Uhr
30.7.2023 ab 09.00 Uhr
31.7.2023 ab 10.30 Uhr

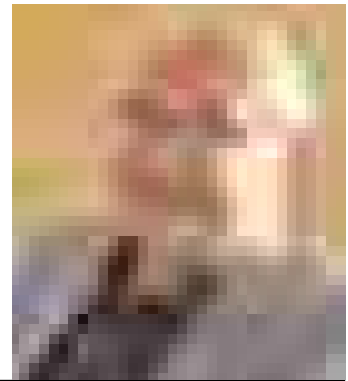
Herzlichen Dank

allen, die sich mit unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel

Reinhold Habel

* 04.02.1930 † 24.06.2023

in stiller Trauer verbunden fühlen, mit uns Abschied nehmen
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dariusz Kruszynski für die würdevolle Trauerfeier und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seniorenresidenz Kürnach, welche unseren Vater in den zurückliegenden Jahren respektvoll und professionell umsorgt haben. Zu erfahren, dass viele Menschen ihm in Zuneigung gedachten, ist uns ein großer Trost.

Im Namen aller Angehörigen

Gerhard und Gabriele Habel, Doris mit Julian Habel, Jürgen und Silke Habel

Oberpleichfeld im Juli 2023

APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



IT-TOM.DE

Thomas Richter



IT Dienstleister

Beratung – Projektierung – Verkauf – Schulung – Service

- Verkauf, Installation und Reparatur von Computern und Notebooks.
- Verkauf und Installation von Routern, WLAN-Repeater und komplexer Netzwerktechnik.
- Verkauf und Installation von Druckern sowie Tintenpatronen und Toner.
- Verkauf, Installation und Wartung von Servern.
- Planung, Gestaltung und Betreuung von Webseiten und Clouds.
- Verkauf und Installation von diverser Software.
- Managed Service und Fernwartung.

Kirchenstraße 3

97222 Rimpar

TEL: 0931 /460 45 86

FAX: 0931 /460 45 96

MOBIL: 01522 /867 42 94

Email: info@it-tom.de

Web: <https://www.it-tom.de>

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

SEIBL GmbH

Putz- Stuck- Malerarbeiten

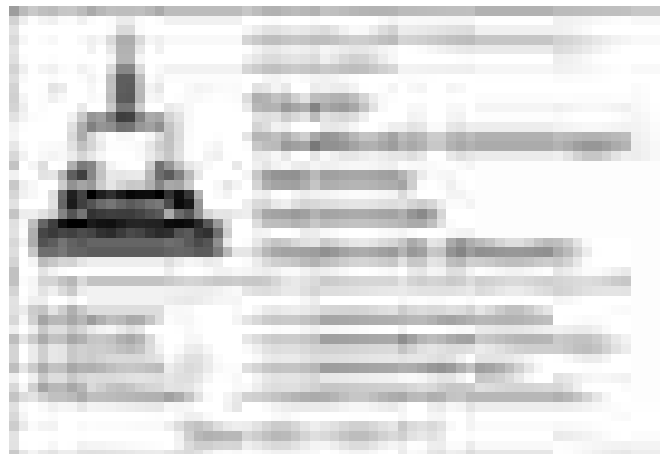


- Renovierungen
- Vollwärmeschutz
- Innen- u. Außenputz
- Malerarbeiten aller Art
- Trockenbau
- individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 093 64/37 17
Fax 093 64/793 97
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann · Tel. 09364/6521 · Fax 793 97





30. Rimplarer Schlossfest von Freitag 28. Juli bis Montag 31. Juli 2023

Zum dreißigsten Mal findet heuer das Schlossfest statt.
Und es soll wieder so sein wie es früher war.

Auf dem großen Festplatz rund um das Grumbachschloss in gemütlicher Atmosphäre und ohne Beschränkungen mit dem Auftakt am Freitagabend.

Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Die Vereine ASV Rimplar, DJK Rimplar und Freundeskreis Schloss Grumbach freuen sich auf Ihren Besuch.

Es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm: Kinderprogramm:

- An allen Festtagen: Kinderkarussell, Mandelwagen mit Softeis, Bungee-Trampolin, Kugelstechen und Diamant-Verlosung am Platz der Partnerschaft
- Am Sonntag: Zauberschau für Kinder in der Alten Knabenschule
- Am Sonntag ab 9.00 Uhr: Flohmarkt für Kinder am Schloßberg
- Am Montag: Korbtheater in der Alten Knabenschule – **ACHTUNG bereits um 10.30 Uhr!!!**

Festprogramm

- **Freitag 28. 7. 2023**
 - ab 16.00 Uhr Kinderkarussell, Mandelwagen, Bungee-Trampolin Kugelstechen und Diamant-Verlosung am Platz der Partnerschaft in der Hofstraße
 - ab 19.00 Uhr Festbetrieb Bühne am Schloßberg, Party mit **DJ Becksbub**
 - **Samstag 29. 7. 2023**
 - ab 14.00 Uhr Kinderkarussell, Mandelwagen, Bungee-Trampolin Kugelstechen und Diamant-Verlosung am Platz der Partnerschaft in der Hofstraße
 - 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Ausstellung Kunsthandwerk im Rittersaal
 - 17.30 Uhr Schlossführung
 - 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Schlossmuseen geöffnet
 - ab 17.00 Uhr Festbetrieb rund um das Grumbach-Schloss
 - 18.00 Uhr Einzug der Ehrengäste über den Schloßberg zur Bühne mit Bieranstich
 - durch den 1. Bürgermeister Bernhard Weidner
 - 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr Bühne am Schlossberg
- Die Partyvögel**

• Sonntag 30. 7. 2023

- ab 09.00 Uhr Flohmarkt für Kinder am Schloßberg
- ab 10.00 Uhr Festbetrieb
- ab 10.00 Uhr Kinderkarussell, Mandelwagen, Bungee-Trampolin Kugelstechen und Diamant-Verlosung am Platz der Partnerschaft in der Hofstraße
- 10.30 bis 12.30 Uhr Bühne am Schloßberg Frühschoppen mit **VIERTuos**
- 11 Uhr – 18 Uhr Ausstellung Kunsthandwerk im Rittersaal
- 13.30 Uhr bis 15.30 Bühne am Schloßberg
- **Musikkapelle Rimplar**
- 15.30 Uhr bis 16.30 Bühne am Schloßberg „**Ouwä lings**“
- 15.00 und 17.00 Uhr Schlossführungen
- 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schlossmuseen geöffnet
- 17.00 Uhr Kinderprogramm Alte Knabenschule: „Hagens Zauber Schau - Hase und mehr“

• Montag 31. 7. 2023

- **10.30 Uhr** Kinderprogramm Alte Knabenschule: Korbtheater „Der kleine Drache zieht aus“
- ab 14.00 Uhr Seniorennachmittag Alte Knabenschule und in der Hofstraße mit Mr. Cadillac
- ab 14.00 Uhr Kinderkarussell, Mandelwagen, Bungee-Trampolin Kugelstechen und Diamant-Verlosung am Platz der Partnerschaft in der Hofstraße
- ab 15.30 Uhr Festbetrieb
- 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Ausstellung Kunsthandwerk im Rittersaal
- 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Schlossmuseen geöffnet
- 18.00 Uhr Schlossführung
- 19.00 bis 23.00 Uhr Bühne am Schloßberg
- **Fresh Party Band**
- 22.25 Uhr Festausklang mit Feuerwerk

Speisen

Freitag bis Montag:

- Bratwurst vom Holzkohlegrill, Flammkuchen, Steak und Spießbraten im Brötchen, Käse- und Mettstangen, Pommes Frites,
 - Food Truck der Schlossgaststätte am Festplatz
- ##### nur am Sonntag:
- Weißwurstfrühstück,
 - Mittagessen: Rindfleisch mit Nudeln und Meerrettich, Schäufele mit Klos und Blaukraut

Getränke

- Alkoholfreie Getränke
- Weine der Rimplarer Winzer
- Secco der Rimplarer Winzer, und div. Cocktails
- Faßbier: Würzburger Hofbräu Pils und Radler, Keiler Weißbier, Klosterbier vom Kreuzberg und alkoholfreie Flaschenbiere
- Kaffeebar in der Alten Knabenschule:
- Kaffee, Cappuccino, Latte u.v.m. hausgemachte Torten und Kuchen

Für die Schlossfest GbR Burkard Losert

VdK Rimplar, Maidbronn und Gramschatz informiert: Vorankündigung Tagesfahrt 2023

Termin: Sonntag, 3. 9. 2023 – Reiseziel: Hohenloher Land – Schwäbisch Hall

Programm: Führung Burg Vellberg – Eschenau, Mittagessen im Vesperstüble zum Angus, Stadtführung Schwäbisch Hall, Kaffeepause im Marktcafé Schwäbisch Hall, Besuch der Kunsthalle Würth

Preis: 28 €. (inkl. Buskosten, VdK Versicherung, Führungen)

Anmeldungen ab sofort beim 1. Vors. Erich Kreutner,

Tel. 09365/1865 bzw. 0173/6521974 oder per Mail: erich.kreutner@web.de

Weitere Einzelheiten wie Abfahrtszeiten usw. werden rechtzeitig über *Rimplar aktuell* bekannt gegeben!

(Die Fahrt wird nur stattfinden, wenn sich mind. 40 Teilnehmer anmelden!)

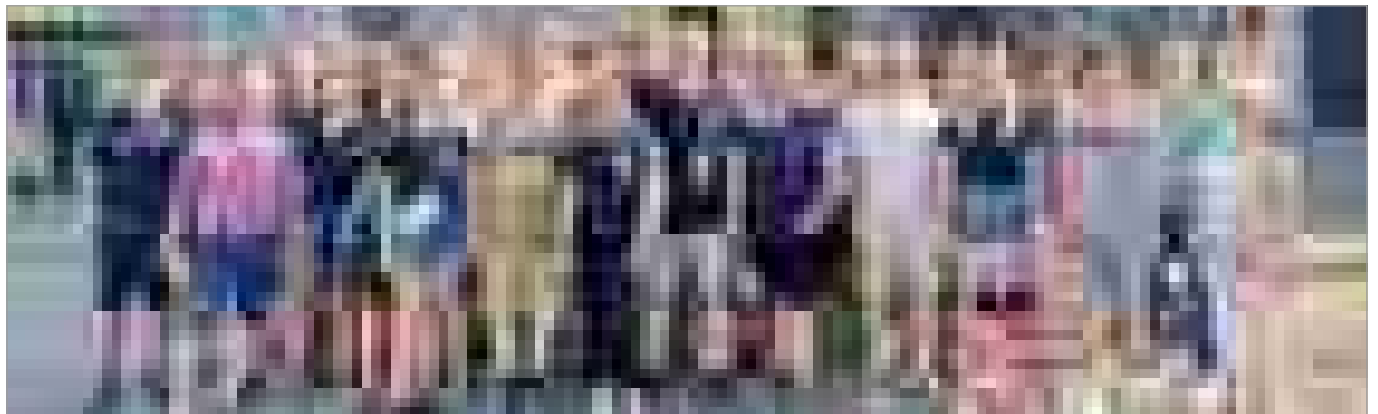
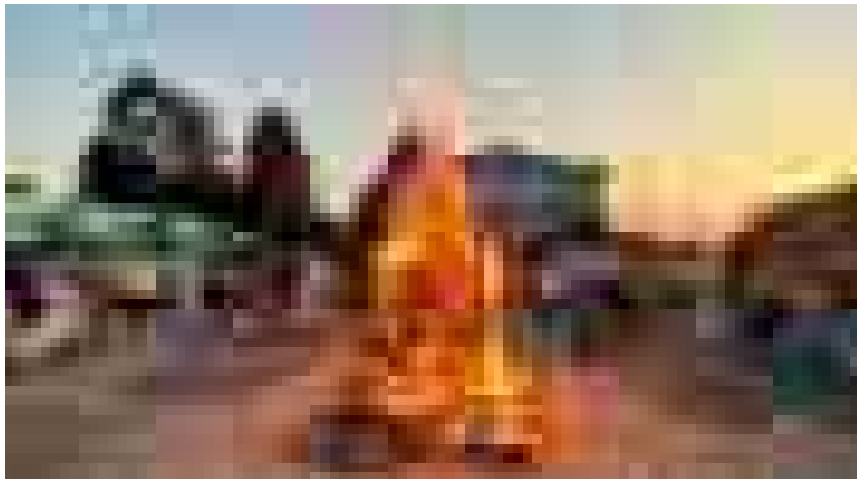
gez. Erich Kreutner, i.A. der VdK Vorstandschaft

Johannisfeuer in Maidbronn

Die Tradition des Johannisfeuers oder Sommersonnwendfeuers geht auf das Hochfest der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni zurück und ist eigentlich ein Brauch heidnischen Ursprungs.

Die Feuerwehr Maidbronn lässt diesen Brauch weiterleben und entzündete deshalb wie jedes Jahr ein großes Feuer. Bei sommerlichen Temperaturen, Bratwurst und Pommes sowie kühlen Getränken wurde am Feuerwehrhaus gefeiert. Das Café Eiszeit aus Rimpfard spendierte der Jugendfeuerwehr einige Eissorten zum Verkauf. Der Erlös hiervon fließt vollständig in unsere Jugendarbeit.

Text + Foto: Tim Wunderling



Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Maidbronn

Am 17. Juni war es wieder soweit. Der alljährliche Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Maidbronn stand an.

Pünktlich fuhr unser Bus in Maidbronn los. Ca. 2 Stunden später war das Ziel erreicht. Der Altmühlsee. Angekommen im fränkischen Seenland gab es zunächst ein Weißwurstfrühstück um sich für den Tag zu stärken. Von Muhr am See aus ging es zur Vogelinsel dem Naturschutzgebiet des Altmühlsees. Anschließend wurde der Altmühlsee mit der MS Altmühl erkundet. Wieder

an Land wurde der Nachmittag mit Minigolf, Tretboot fahren sowie Kaffee und Kuchen gefüllt, bevor die Rückfahrt angetreten wurde.

In Rothenburg ob der Tauber genossen wir noch ein deftiges, fränkisches Abendessen im Ratsstüberl. Müde, aber glücklich fuhr unser Bus vor Einbruch der Dunkelheit wieder in Maidbronn ein.

Ein herzliches Dankeschön an das Busunternehmen DZ Touristik für die sichere Fahrt.

Text + Foto: Tim Wunderling

Wenn Engel reisen...

Ausflug des Weltladenteams nach Münsterschwarzach

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel. In der Tat... Wetter und Co. passten optimal beim Ausflug der Mitarbeiter*innen sowie Mitglieder des Weltladens Rimpfard in die Benediktinerabtei Münsterschwarzach.

Primäres Ziel war (konsequenterweise) die Fair-Handel-GmbH. Klaus Brönner startete mit einem Rundgang durch den riesigen Verkaufsladen und das imposante Lager. Der Betriebsleiter vermittelte dabei charmant und anekdotenreich viel Hintergrundinformation. Kaffee und Kuchen rundeten diesen ersten Teil des Ausflugs ab.

Im zweiten Teil zeigte Bruder Wolfgang einen Film zum Klosteralltag, beantwortete Fragen und führte die Gruppe abschließend

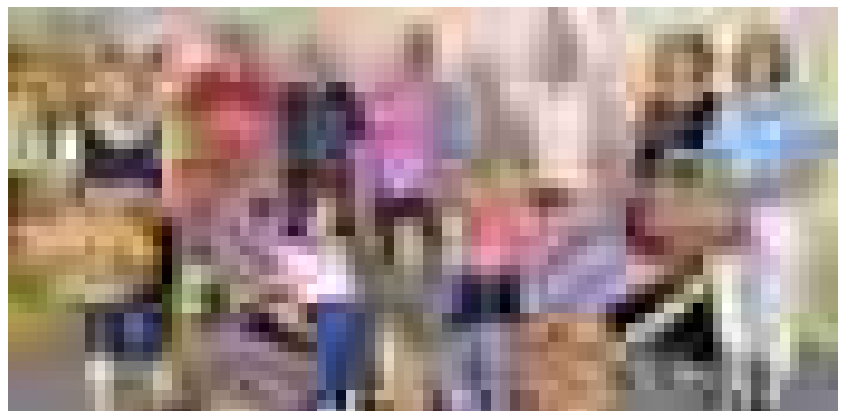


Foto: Eva-Maria Schorno

durch die Abteikirche. Ein Höhepunkt dabei: Die Besichtigung der Krypta unter dem Chor. Eindrückliche Fenster, Stille und Ruhe...

Der Tenor auf der Rückfahrt war einhellig: „Gerne wieder einmal.“

Text: Xaver Schorno



Versbacher Lotto-Laden

Inh. **Blazenka Derek** • Versbacher Str. 185 • Tel. 0931/282882
Fax 0931/230 06 68 • E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten & Tabakwaren
- Deko- und Geschenkartikel
- GLS Paketshop
- Schul- und Bürobedarf
- Schuhreparaturen
- Lotto-Annahme
- Mangelwäsche
- Zeitschriften und Bücher
- Reinigung

Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 12.30 Uhr

Dienstag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 7.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr • Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen

...Hardware jeder Art!
...Hilfe und Beratung zu Ihren Fragen rund um PC, Netzwerk und Internet?



Wir als Ihr Partner

...installieren
...überprüfen
...reparieren

Ihre EDV-Anlage kompetent, flexibel und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter **0179/49 68 423**

www.ebauer-it.de • info@ebauer-it.de



SÄNGERHEIM MAIDBRONN



Liebe Gäste,

bei schönem Wetter genießen Sie weiterhin Kaffee, selbstgemachte Kuchen und Torten sowie versch. Eisbecher in unserem Biergarten.

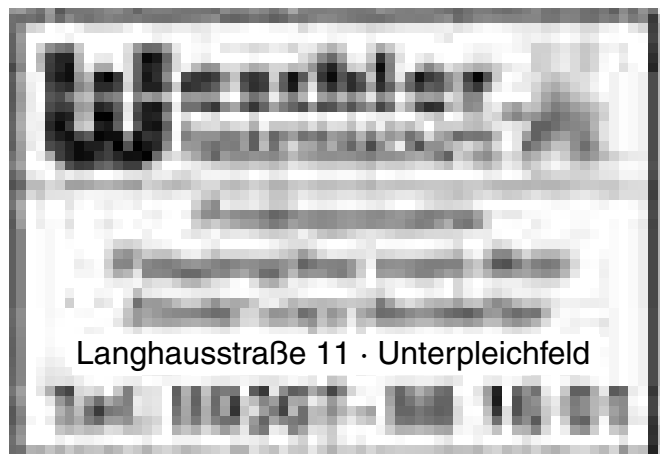
Wir verwöhnen Sie mit div. Salatvariationen und unseren fränkischen Spezialitäten. Für Vereinsversammlungen, Familienfeiern (Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, aber auch für Trauerfälle), steht Ihnen unser Nebenzimmer für ca. 50 Personen zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22**

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)



Langhausstraße 11 • Unterpleichfeld

Tele. 110 207 - 110 10 00

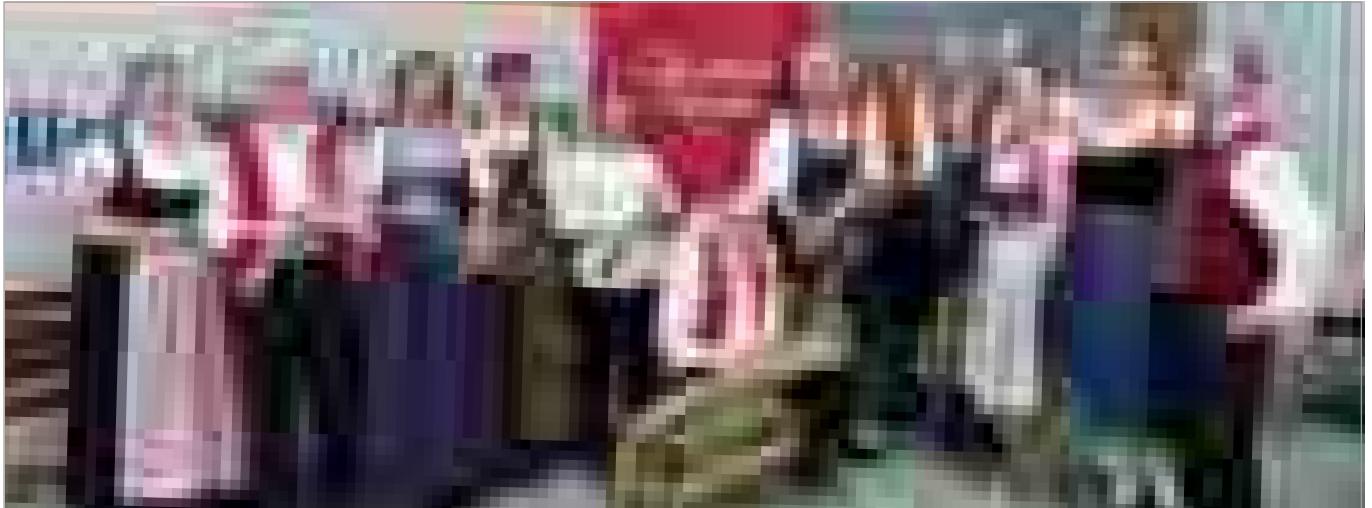


Foto: Martina Würl

Fränkischgruppe Ouwä lings beim Jubiläum des Heimat- und Trachtenvereins Würzburg

Zum 120. Jubiläum des Heimat- und Volkstrachtenvereins 1903 e.V. Würzburg spielte die Ouwä lings des Musikvereins Rimpf zum Tanz auf. Zu Walzer, Rheinländer, Schottisch und zahlreichen typisch fränkischen Figurentänzen wie Schlamberger und Stampfer drehten sich die Tanzpaare. Mehrere Tanzgruppen aus der Region und sogar die Partnervereine aus München und Wertingen waren der Einladung gefolgt und erfreute mit eigenen Darbietungen. Die Tanzbegeisterung der jugendlichen Gäste verlangten von den Musikern häufig

zusätzliche „Zipfele“ (Dreher), so dass auch diese ins Schwitzen kamen.

Auch den Festakt am darauffolgenden Tag gestaltete das Ensemble Ouwä lings musikalisch im Wechsel mit den Redebeiträgen der Ehrengäste.

Text: Hanne Mintzel



Foto: Julius Geiger

Kaffeekonzert des Musikvereins Rimpf

Am Samstag, den 24. Juni 2023 fand das alljährliche Kaffeekonzert des Musikvereins Rimpf statt – dieses Jahr zum ersten Mal in der Alten Knabenschule statt wie in früheren Jahren im Bischof-Schmitt-Haus. Doch auch die AKS war eine schöne Location für das Traditionskonzert.

Es spielten die aus der Kooperation von Musikverein und Grundschule entstandene Bläser-AG, die Bläserband, also die Bläserklasse für etwas Fortgeschrittenere und die Jugendkapelle Fortissimo, alle unter der Leitung von Ann-Kathrin Grammel (zweite Reihe rechts). Trotz der durch Corona etwas abgeflauten Besetzung trugen alle Ensembles ihre Stücke musikalisch und souverän vor.

So zeigte sich erneut, dass sich dieses Konzertformat als eine hervorragende Möglichkeit für die jungen Musiker bewährt, um ihr Können am Instrument sowohl durch Orchester-, als auch durch Solo- oder Kleingruppenvorträge unter Beweis zu stellen. Hierbei waren Klarinetten, Querflöten und Saxophone zu hören. Die letztere Gruppe unter der Leitung von Ulrike Englert gestaltete sogar ein Programmstück zum Mitmachen, bei dem Zuhörer aus dem Publikum mit Klangstäben, Triangeln und kleinen Becken den Beitrag des Saxophon-Ensembles rhythmisch begleiteten.

Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen selbstverständlich auch gesorgt. Es war wieder einmal ein gelungener Nachmittag mit toller Musik und einer schönen Atmosphäre.

Text: Anna Genzel

Start des Theatersommers

Die Laienspielgruppe Rimpar e.V. startet wieder mit dem Theatersommer in der Kulisse in Maidbronn, Riemen-schneiderstraße 18. Dieses Jahr wird das Stück „Vampire sind auch nur Menschen“ gezeigt. Eine Komödie in 2 Akten mit einer Spiellänge von ca. 80 min. Das Stück ist auch für Kinder geeignet. Ein kleiner Auszug aus dem Stück: Rumänien hat die Schulpflicht auf für Vampirkin-der eingeführt. Mircalla und Erszébet, zwei Vampirinnen im Körper von jungen Mädchen, nehmen an einem Schüleraustausch mit Deutschland teil. Hier, wo niemand mehr an Vampire glaubt, wollen sie untertauchen, aber ...

Der Kartenvorverkauf startet am 26.6, wie immer bei Elektro Philipp in der Hofstraße in Rimpar. Eintrittspreis sind 8,- €. Einlass jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn. Ge-spielt wird am Freitag, den 14.7. um 19.30 Uhr, am Sams-tag, den 15.7. um 15.30 Uhr und am Sonntag, den 16.7. um 15.30 Uhr. Bei dem Stück spielen mit: Viola Villa, Paula Jörg, Marie Müller, Melina David, Hannes Müller, Nadine Müller, Jan Hochstetter, Anni Bulla, Mathea Brückner, Jo-nas Schön, Vincent Hahn, Helene Budzak, Caroline Selig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon einen schönen Abend.

Ihre Laienspielgruppe Rimpar e.V., Frank Hochstetter



Auf dem Bild hintere Reihe: Viola Villa, Mathea Brückner, Caroline Selig, Jan Hochstetter, Nadine Müller, Marie Müller; Mittlere Reihe: Anni Bulla, Jonas Schön, Hannes Müller; Vordere Reihe: Vincent Hahn, Helene Budzak, Melina David

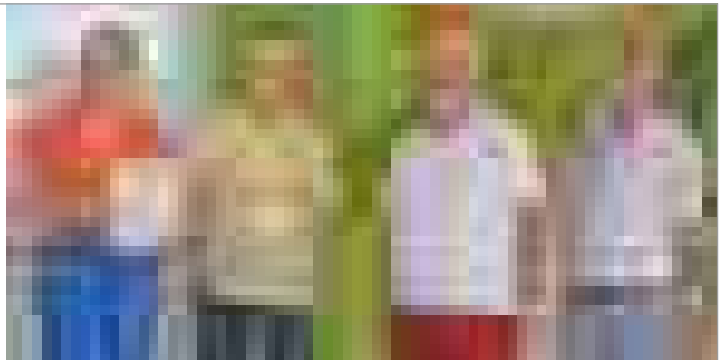
Die Rechte von Text und Bild liegen bei der Laienspielgruppe Rimpar e.V



Der Rimplarer Fahrradflohmakrt ist Preis-träger beim WVV-Umweltpreis!

Wir haben gewonnen! Zwar war für einen Publikums-preis die Konkurrenz beim WVV-Umweltpreis 2023 zu stark, aber dafür erhielt der Fahrradflohmakrt einen Jury-Preis in Höhe von 1000 € sowie für die schnelle Bewerbung als „early bird“ weitere 200 €.

Schon seit 30 Jahren gibt es den Rimplarer Fahrrad-flohmakrt. Als Gemeinschaftsveranstaltung des Rad-sportvereins Solidarität, der Ortsgruppe des Bund Naturschutz und der Interessengemeinschaft Um-welt (IGU) findet einmal jährlich zu Beginn der Oster-ferien ein Fahrradflohmakrt statt. Inzwischen haben dabei Tausende Fahrräder und andere Fahrzeuge wie Kinderroller oder Inliner sowie Zubehör den Be-sitzer oder die Besitzerin gewechselt. Auch in die-sem Jahr haben dabei wieder viele Besucher*innen ein Schnäppchen machen können. Aus dem Erlös wurden in den vergangenen Jahren etliche gemein-nützige Vorhaben unterstützt.



Untertitel: Margarete May-Page, Wolfram Bieber (IGU), Harald Schmid (Soli) und Steffen Jodl (Jury). Es fehlt Mitorganisator Jörg Frey (BN).

Susanna Blum, WVV

Die Preisverleihung fand am 15. Juni im Casino des WVV statt. Dabei würdigte Jurymitglied Steffen Jodl (BUND Kreisgrup-pe) unter anderem den langjährigen Einsatz der Veranstalter für das Fahrrad als einen besonders wichtigen Baustein für die Verkehrswende.

Das Preisgeld wird in die Förderung der lokalen Radinfra-struktur fließen, über die genaue Verwendung stimmen sich die Organisatoren noch mit der Gemeinde ab.

Text: Wilhelm Pototzky und Wolfram Bieber

Sommerschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher

Der Obst- und Gartenbauverein Rimpar lädt zu einem Sommerschnittkurs für Kern-, Steinobst und Beerensträucher ein mit den Schwerpunkten:

- Welches Werkzeug verwende ich?
- Vor- und Nachteile Sommerschnitt
- fachgerechter Schnitt für neues Fruchtholz und Blütenholz
- Wassertriebe entfernen
- Fruchtausdünnung
- Pflanzenkrankheit und Schädlinge
- Tipps zu Nützlingen,
- Teilnehmerfragen beantworten



Termin: 15.7.2023, 8.00 Uhr

Dauer: ca. 2–3 Stunden

Treffpunkt: neuer Bürgergarten an der Konrad-Adenauer-Brücke

Referent: Frau Jessica Tokarek (Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege/ Leitung eines eigenen Obstbaubetrieb)

In der Pause und abschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Für OGV-Mitglieder ist dieser Kurs kostenfrei.

Nicht-Mitglieder zahlen 5,00 Euro.

Anmeldung: vorstand@ogv-rimpar.de bzw. 09365/1220

Text: Karlheinz Schömig (2. Vorstand OGV)

WITZEL RIEGER

Inh. Robert Witzel • Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)
Thomas Witzel • Dipl. Betriebswirt (FH) • freier Sachverständiger für Immobilien- und Grundstücksbewertung

Telefon: 09 31 / 79 74 40 – Mobil: 0171/36 11 140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de

Die ideale Bautiefe: **1000 m² große Erlebniswelt!**
Besuche nur mit Termin!
82 mm für beste Fensterqualität

**Wir fertigen
für Sie:**

Fenster
Haustüren
Sicht- und
Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Wer uns findet, findet uns gut



Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

	Karl Schwägerl auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinsrecht		Dr. Claus Bohnenberger Recht der Kapitalanlage Bankrecht Privates Baurecht Architektenrecht Grundstücks- und Immobilienrecht
	Dr. Alexander Grün auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht Erbrecht Vermögensnachfolge Familienrecht Jagd- und Waffenrecht		Dr. Rüdiger Herzog auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht Unternehmensbetreuung & -beratung
	Mario Aulbach auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht Arbeitsrecht Recht der Kapitalanlage Bankrecht Verkehrsrecht		Nikolaus Hantke auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht Mietrecht Wohnungseigentumsrecht Grundstücks- und Immobilienrecht Privates Baurecht
	Thomas Lenzen auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrsunfallrecht Verkehrsstraf- und OWI-Recht Versicherungsrecht Führerscheinsrecht PKW-Vertragsrecht		Julia Scheuermann auch Fachanwältin für Versicherungsrecht Versicherungsrecht Personenversicherung Sachversicherung Allgemeines Zivilrecht
	Dr. Stephan Wilms auch Fachanwalt für Familienrecht Familienrecht Erbrecht Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht		Oliver Strebel Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
 Telefon 0931/322 08-0 · Telefax 0931/322 08-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
 Telefon 09321/267 299-0 · Telefax 09321/267 299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
 Telefon 09721/387 09 30 · Telefax 09721/53 35 88 17

in Kooperation mit Dr. Herzog & Kollegen Marktheidenfeld

Echterstraße 8 · 97828 Marktheidenfeld
 Telefon 09391/90 888-77 · Telefax 09391/90 888-79

DPSG Rimpar – Pfadfinder laden zum Schnuppertag ein

Hast du Lust, das Lagerleben hautnah kennen zu lernen? Dann haben wir dieses Jahr genau die richtige Gelegenheit für dich! Wir laden dich zu einem Schnuppertag auf unser diesjähriges Zeltlager ein.

Am 30.8 um 9.00 Uhr treffen wir uns am Jugendheim und fahren mit euch zusammen zu unserem Zeltplatz. Dort verbringen wir einen schönen Tag gemeinsam. Ab 6 Jahren kannst du dabei sein. Natürlich sind auch interessierte ältere Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Meldet euch bitte per Mail an: dpsgrimpar@googlemail.com. Anschließend bekommt ihr alle weiteren Infos.

Bei weiteren Fragen könnt ihr euch auch per WhatsApp an unsere Stammesvorsitzende Angelika Schlotter wenden: 0152/24353629.

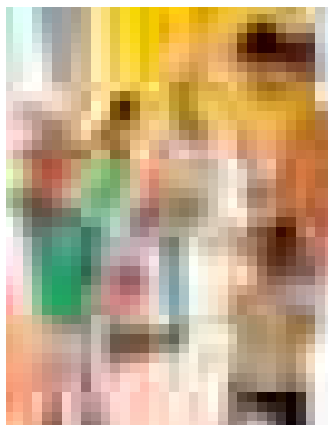
Bist du schon erwachsen und hast Lust bei uns dabei zu sein? Kein Problem wir haben genau das richtige für dich: Zurzeit sind wir auf der Suche nach motivierten Leiterinnen und Leiter, um weitere Pfadfinder-Gruppen aufzumachen. Du hast Lust oder kennst jemanden? Melde dich gerne bei uns! Sprich uns an oder schreib eine Mail an dpsgrimpar@googlemail.com.

Mehr Infos auch unter www.dpsg-rimpar.de

Text+ Foto: Angelika Schlotter



Erneute Informationsveranstaltung mit Instrumente ausprobieren des Musikvereins Rimpar



Der Musikverein Rimpar lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Instrumentalunterricht und dem gemeinsamen Musizieren im Verein ein. Dabei besteht auch erneut die Möglichkeit Instrumente des Blasorchesters auszuprobieren.

Termin der Veranstaltung ist Montag, der 24.7.2023, ab 15 Uhr in der Alten Knabenschule Rimpar (AKS)

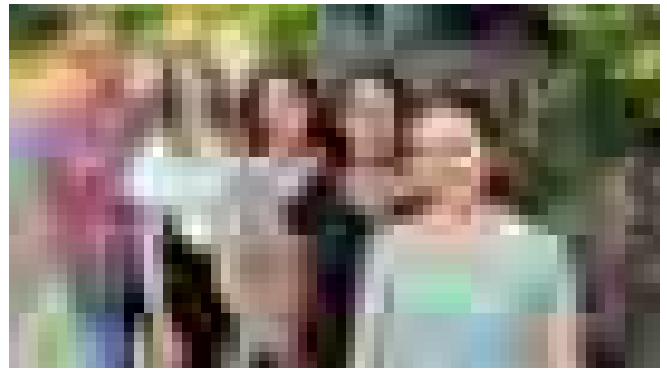
Interessierte bitten wir, sich anzumelden unter: meininstrument@musikverein-rimpar.de

Derzeit ist sowohl der Einstieg in die Bläser-AG in Kooperation mit der Matthias-Ehrenfried-Schule (für Klasse 2–4) als auch die Aufnahme von individuellem Instrumentalunterricht oder – bei entsprechenden Vorkenntnissen – den Orchestern (Interessierte jeden Alters) zum nächsten Schuljahr noch möglich.

Bereits am 22. Mai hatte der Musikverein zum Ausprobieren diverser Blasinstrumente sowie des Schlagwerks in die AKS eingeladen. Die Verantwortlichen zeigten sich damals erfreut ob des Andrangs. Auch schmälernten die sommerlichen Temperaturen keineswegs den Ehrgeiz der Kids auch wirklich jedes Instrument auszuprobieren!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren!

Text: Martina Gräsl, Foto: Alina Böhm



Das neue Präsidium der Ri-Ka-Ge.

Foto: Sandra Köller

Jahreshauptversammlung der Ri-Ka-Ge

Am 23.6.2023 fand im Café Eiszeit in Rimpar die diesjährige Jahreshauptversammlung der Rimparer Karnevalsgesellschaft statt. Teilgenommen haben insgesamt 39 Mitglieder, von denen 37 stimmberechtigt waren.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden und einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder folgten der Reihe nach die Berichte des 1. Gesellschaftspräsidenten (Stefan Köller), der Sitzungspräsidentin (Daniela Hansen), der Schatzmeisterin (Vanessa Christ) und der Kassenprüfer (Sebastian Polreich, vertreten durch Melanie Emmerling, und Jürgen Hoffmann).

Der Kassenstand wurde am 20.6.2023 geprüft und ohne Beanstandungen bestätigt. Infolgedessen konnte der Vorstand mit 32 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen entlastet werden.

Als weiterer Programmpunkt standen anschließend die Neuwahlen des Präsidiums und der Funktionsträger an. Diese gingen schnell und reibungslos vonstatten.

Das Präsidium setzt sich ab sofort folgendermaßen zusammen:

1. Gesellschaftspräsident: Stefan Köller
2. Gesellschaftspräsidentin: Mandy Nottbohm
1. Sitzungspräsidentin: Daniela Hansen
1. Schatzmeisterin: Vanessa Christ
1. Schriftführerin: Moni Nürnberger

Insgesamt war die vergangene Session für den Verein sehr erfolgreich. Der 1. Gesellschaftspräsident Stefan Köller blickt daher auch zuversichtlich auf alle neuen Projekte und geplanten Veranstaltungen. Großen Dank sprach er außerdem allen Trainerrinnen, Gardemädels, Funktionsträgern und Aktiven sowie insbesondere dem Senat und den Sponsoren der Ri-Ka-Ge aus.

Text: Corina Schmauser und Sandra Köller

SOMMERFEST

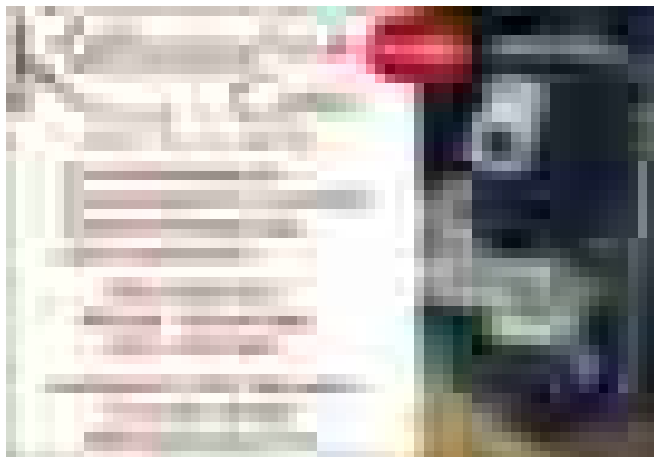
Schützengilde Rimpar

15. und 16. Juli 2023

Gelände hinter der Maximilian-Kolbe-Schule Rimpar

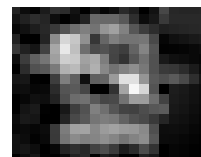
- ✓ Festbetrieb am Samstag ab 17.00 Uhr
- ✓ **Live-Musik** am Samstag
- ✓ **Frühschoppen** am Sonntag ab 10.00 Uhr
- ✓ Danach **Annis Schnitzel**
- ✓ Sonntagnachmittag: **Jonglier-Workshop** und **Kaffeebar**
- ✓ **Probeschießen** am Sonntag

www.sg-rimpar.eu

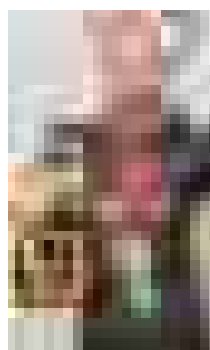


Kai Fröhlich holt Titel im Shooto

Am Samstag den 24.6.2023 fand in Herrenberg bei Stuttgart die **Europäische Amateur Meisterschaft im Shooto** statt.



Shooto mit seiner Gründung 1984 in Japan, ist die älteste Mixed Martial Arts Liga der Welt. Dank wachsender Beliebtheit des noch recht jungen Sports erfreut sich Shooto auch in Deutschland über immer mehr Interesse. Gekämpft wird im Oktagon Käfig mit offenen Handschuhen. Der Kampf beginnt im Stand, kann aber auf dem Boden weitergeführt werden. Erlaubt sind jede Art von Schlägen, Tritten sowie Würfe, Würge- und Hebeltechniken. Gewonnen werden kann durch KO (Knock-Out) oder Aufgabe des Gegners (Submission). Steht nach Ablauf der Rundenzeit kein Sieger fest, wird dieser durch Ringrichterentscheid gefunden. Die Kämpfe werden im Turnier Modus nach KO-System geführt.



Kai Fröhlich aus der Kenan Akademie Würzburg konnte sich in der 65,8 Kg Division der Männer durchsetzen und brachte den Titel nach Unterfranken.

Frühzeitig beendete er den Finalkampf in Minute drei der ersten Runde durch TKO (technischer KO), indem er seinen Gegner nach mehreren Kniestößen zu Boden brachte und dieser anschließend nicht mehr in der Lage war weiter zu kämpfen.

Fotos: Carl Grützner

Text: Matthias Kestler



**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 • 97072 Würzburg
Tel.: 0931 877 11 • Fax 884458
wuerzburg@kadel.de • www.kadel.de

KADEL

K Installationen



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- **Garten- und Baumlandpflege**
- **Keller- und Speicherentrümpelung**
- **Obstbaumschnitt**
- **Urlaubs- und Krankheitsvertretung**
- **Kehr- und Winterdienst**

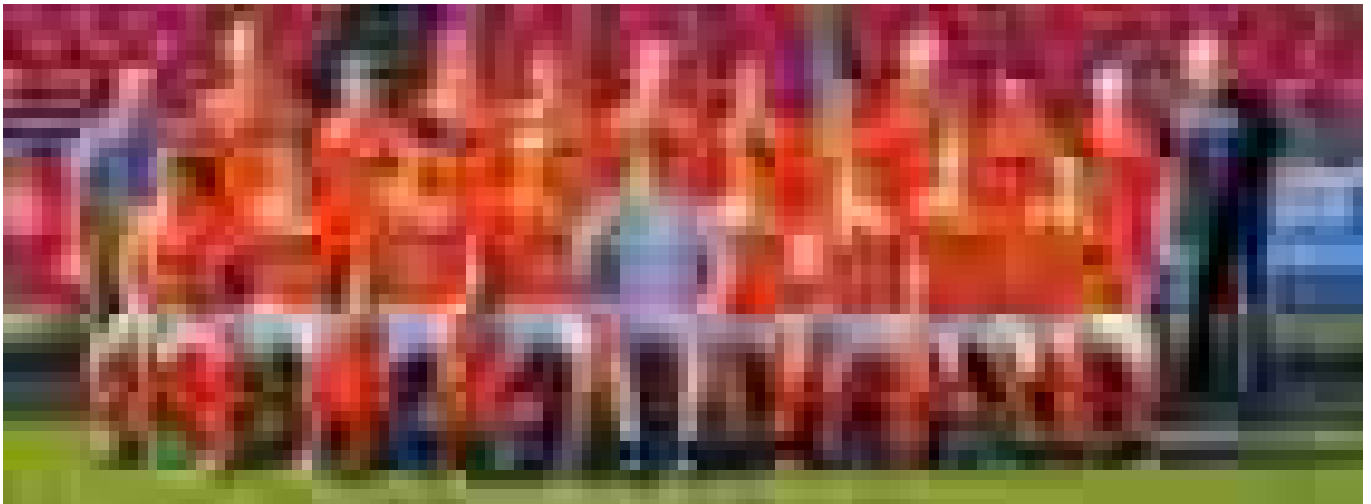


Foto: Eva Rattinger

Herzlichen Dank an Stefan Schäfer – Firma Fliesenland!

Das Team der U19 Fußballer SG – ASV Rimpar – SV Maidbronn – TSG Estenfeld freut sich mit dem Trainerteam Klaus Rattinger, Sandro Kess und Michael Elbert über die tollen, neuen Trikots!

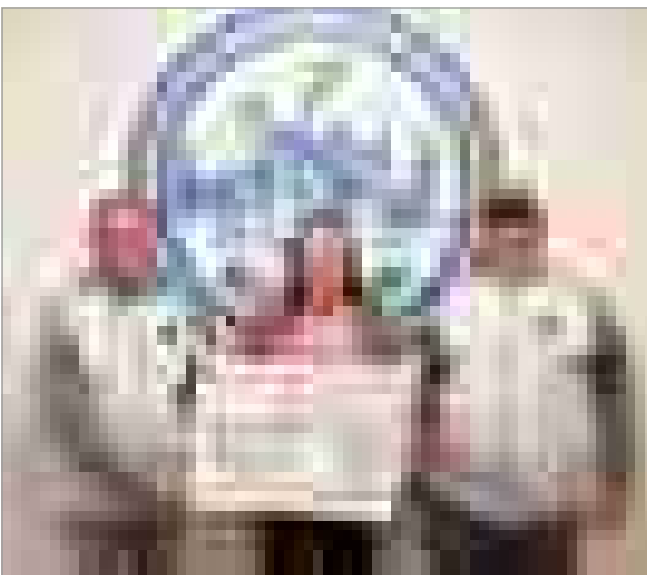
Die leuchtenden Trikots fallen nicht nur schon von weitem auf, sondern haben unseren Jung's auch eine erfolgreiche Rückrunde mit 31:12 Toren beschert.

Passend zum einheitlichen Outfit gab es ebenfalls noch schicke Trainings-Shirts.

Vielen Dank auch nochmal aus der Jugendleitung an Stefan Schäfer. Über viele Jahre und immer wieder zeigt er uns sein großes Herz für die Jugend ASV Rimpar.

Das ist alles andere als selbstverständlich, aber für die Erhaltung und Sicherung der Jugendarbeit unserer Vereine sehr erfreulich und auch für die kommenden Jahre elementar wichtig.

Text: Bernd Jung
Abtlg. Ltg. Jugendfußball ASV Rimpar a.D.



Großzügige Spende des Beratungcenters Rimpar der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Die Fußballabteilung des ASV Rimpar hat nun eine eigene Lautsprecheranlage. Diese wird bei Heimspielen unserer aktiven Mannschaften und auch unserer Jugendmannschaften benötigt.

Im Beisein des Fußballabteilungsleiters Jens Bausenwein (rechts), überreichte die Leiterin des Beratungcenters Rimpar Marion Außenhofer (Mitte) an den Leiter der Finanzen Peter Fischer (links) einen Spendenscheck in Höhe von 500€.

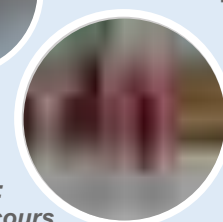
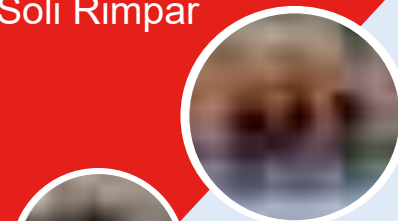
An die Sparkasse Mainfranken Würzburg ein ganz großes **DANKESCHÖN!**

Text: Fischer Peter
Foto: Bausenwein Michelle

Rad, Sport, Spaß

Schnuppern bei der
Soli Rimpar

Sonntag
16. Juli
13-16 Uhr
in der
DFSH in
Rimpar



Schnuppertraining im
Kunst- und
Einradfahren

Spiel und
Spaß bei
Gruppen-
spielen

Highlight:
Hindernisparkours

Infos zu uns:  Soli Rimpar  solirimpar

Anmeldung unter
kunstradrimpar@gmail.com



Erfolgreiche Bayerncup Bezirksrunde

Am 21.5.2023 fand in Rimpar die Bayerncup Bezirksrunde im Kunst- und Einradfahren statt.

Den Anfang machten unsere Jungs Maximilian Wolujewicz und Tonio Kranewitter im 1er Kunstrad U13. Beide zeigten eine schöne Kür mit toller Haltung und selbst durch einen Sturz ließen sie sich nicht aus der Ruhe bringen und fuhren ihre Übungen sauber zu Ende. Maximilian gewann Gold und Tonio Silber.

Unsere 4er Damenmannschaft mit Laura Tischer, Bianca Gräsl, Annika Schuster und Nadine Schmidle startete gleichzeitig mit den Jungs. In ihrem anspruchsvollen Programm lief alles nach Plan und sie erzielten mit 132,16 Punkten den ersten Platz und eine neue Bestleistung.

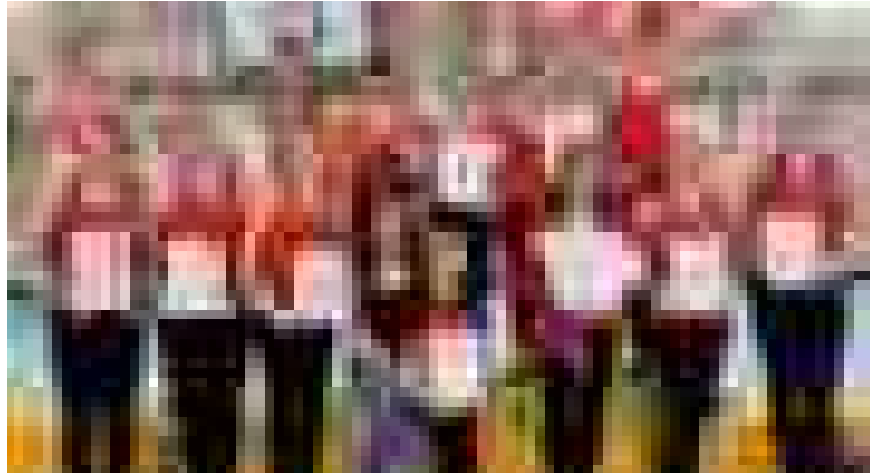
Gleich danach ging Lia Meyer im 1er Kunstrad Schülerinnen U11 an den Start. Als Favoritin zeigte sie ihr Können und gewann die Goldmedaille mit über 14 Punkten Vorsprung auf den zweiten Platz.

Auf der zweiten Fahrfläche starteten die Schülerinnen U13. In dieser Altersklasse waren wir gleich mit 3 Starts vertreten. Lilly Traub dominierte diese Gruppe deutlich. Mit nur minimalem Abzug von nicht mal 2 Punkten stand sie auf dem 1. Platz. Marie Zuther zeigte ebenfalls ein anspruchsvolles Programm. Ein paar Unsicherheiten führten bei ihr zu größerem Abzug, aber sie konnte trotzdem ihren Platz verteidigen und sich auf dem 2. Platz hinter Lilly einreihen. Lea Sendelbach zeigte ein tolles Programm mit nur wenigen Wacklern und erzielte den 6. Platz.

Kurze Zeit später war die 4er Einradmannschaft Juniorinnen mit Antonia Herbert, Christina Herbert, Aileen Wiedmaier und Lilly Wolujewicz dran. Dem Kampfgericht präsentierten sie eine sehr gute Darbietung mit wenigen Abzügen und erzielten den 1. Platz.

In der Gruppe 4er Einradfahren U13 zeigten Lilly Traub, Marie Hofmann, Lia Meyer und Lea Sendelbach was sie im Training gelernt hatten. Mit einer tollen Haltung und wenig Abzügen bekamen sie die Silbermedaille.

Im 6er Einradfahren Elite startete die Mannschaft mit Bianca Gräsl, Laura Tischer, Annika Schuster, Nadine Schmidle, Nina Schömig und Jana Schuppert. Bis auf die



Gegentorfahrt, bei der es leider einen Sturz und kurze Verwirrung gab, zeigten die Damen ein schönes Programm. Mit 110,84 Punkten erreichten auch sie den ersten Platz.

Gleich danach war die 6er Einradmannschaft Schüler U13 mit Lilly Traub, Lia Meyer, Marie Hofmann, Lea Sendelbach, Lukas und Maximilian Wolujewicz dran. Für die Mannschaft war es der erste gemeinsame Wettkampf. Die Kür hat trotz wenig Training toll geklappt und alle Übungen waren in der Zeit. Am Ende durfte sich auch diese Mannschaft über die Goldmedaille freuen.

Als jüngster Starter war Ben Meyer in der Altersklasse U9 am Start. Durch seine sehr saubere Fahrweise hatte das Kampfgericht fast keinen Abzug gegeben und Ben stand ganz oben auf dem Treppchen.

Direkt danach zeigte Bennett Koslowski sein Können. Der schwierige Übergang ins Rückwärtsfahren klappte diesmal perfekt und sein restliches anspruchsvolles Programm meisterte er sehr gut, was am Ende den 1. Platz bedeutete.

In der Kategorie 2er Kunstrad Frauen waren Jana Schuppert und Laura Tischer vertreten. Durch einen Sturz beim Sattelstand, haben sie etwas Punkte verloren. Den Rest zeigten sie dafür aber fast fehlerfrei und erzielten den ersten Platz.

Als letzter Start von Rimpar waren Lia Meyer und Lilly Traub noch im 2er Kunstrad U13 am Start. Wie gewohnt spulten sie ihr Programm super ab und erreichten auch in dieser Kategorie das Siegerpodest.

Text: Nina Schömig, Foto: Karen Klug

Bundespokal Einradfahren

Am Wochenende 23./24.6.2023 ging es für die Rimparer Elite Mannschaften erneut zu einer Meisterschaft, zum Bundespokal nach Lengerich. Nach 4,5 h Anfahrt stand am Freitagabend gleich das erste Training und somit auch das Kennenlernen der Halle auf dem Plan. Die Diagnose der Mädels: „Der Boden ist sehr schnell“, hatte allerdings eine Anpassung des Fahrstils zur Folge.

Am Samstagmittag betrat die 4er Mannschaft mit Laura Tischer, Bianca Gräsl, Nadine Schmidle und Annika Schuster die Fläche und konnte mit einem sehr sauber gefahrenem Programm ihr Können zeigen. Mit dieser tollen Leistung haben sich die Mädels dieses Jahr wieder zur Deutschen Meisterschaft, am 21./22.7. qualifiziert und sich um fünf Plätze auf den 13. Platz verbessert!

Etwas später ging dann, zum letzten Mal, die 6er Mannschaft mit Bianca Gräsl, Annika Schuster, Nadine Schmidle, Laura Tischer, Nina Schömig und Jana Schuppert an

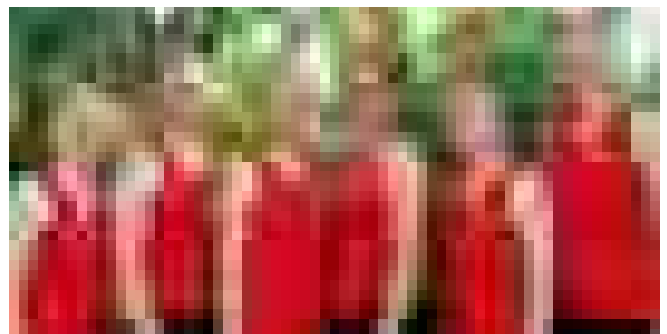


Foto: Andrea Meyer

den Start. Sie konnte sich ebenfalls von guter Seite zeigen und ihren Platz halten. Insgesamt war es ein erfolgreiches und mit Erinnerungen geprägtes Wochenende für die Mädels der Soli Rimpar. Wir drücken unserem 4er die Daumen für die Deutsche Meisterschaft!

Text: Bianca Gräsl



Rimparer A-Jugend qualifiziert sich erneut für die Handball-Jugendbundesliga

In der Bundesweiten Endrunde im Süden lösen die DJK Rimpar, die HSG Konstanz und VfL Eintracht Hagen das Ticket für die Bundesliga

Nach 5 Qualifikationsrunden und 16 Turnierspielen spielt der Rimparer Nachwuchs erneut in der Jugendbundesliga, die die stärksten 40 Jugendteams Deutschlands umfasst. Mitte März startete der Qualifikationsmarathon mit der Bayerischen Vorqualifikation in Friedberg. Aufgrund von Fehlern in den Durchführungsbestimmungen musste das Turnier dann Anfang April nochmals kurzfristig wiederholt werden. Am Ende durften der TSV Allach, HT München und die DJK Rimpar an der Qualifikation auf DHB Ebene teilnehmen.

Im ersten Turnier wurden die Direkttickets für die Jugendbundesliga vergeben. In Neuhausen traten die Rimparer gegen Jano Fildern, die im Verlaufe des Turniers auch die Qualifikation für die JBLH erreichen sollten, die SG JHA Baden und Team Stuttgart. Mit einer knappen Niederlage gegen Team Baden, einer Niederlage gegen Jano Fildern und einem Sieg gegen Team Stuttgart sicherten sich die Rimparer den Einzug in die nächste Runde in der nochmal drei Tickets für die Bundesweite Endrunde vergeben wurden. Während die DJK Rimpar als Turniersieger in heimischer Halle den nächsten Schritt Richtung Bundesliga feiern durfte hatten die Bayerischen Vertreter aus dem Süden, TSV Allach und HT München in diesem Turnier das Nachsehen und spielen in der kommenden Saison in der Bayernliga. Neben der DJK Rimpar konnten noch die SG JHA Baden und die HSG Konstanz ein Ticket für die Bundesweite Endrunde lösen. In der Bundesweiten Endrunde traten die Rimparer am ersten Spieltag gegen die HG Saarlouis und die HSG Konstanz an. Mit guten Leistungen in beiden Spielen konnten sich die Rimparer mit 4 Punkten eine perfekte Ausgangslage für den zweiten, entscheidenden Turniertag sichern. In der ersten Partie musste die DJK sich der starken Eintracht geschlagen geben, die zurecht am Ende souverän den Turniersieg erspielte. Mit dem Sieg gegen die SG JHA Baden im zweiten Spiel konnten die Rimparer den erneuten Einzug in die Jugendbundesliga perfekt machen.

„Wir sind unglaublich stolz auf die charakterliche und spielerische Entwicklung der Mannschaft. Wir haben über die gesamte Qualifikation den Ausfall einer Reihe von Leis-



tungsträgern kompensieren müssen und viele Spieler sind dabei in Rollen mit mehr Verantwortung gewachsen. Die Jungs haben dieses Jahr wahnsinnig vielen Widrigkeiten auf und neben der Platte trotzen müssen. Damit wiegt die Qualifikation für uns in diesem Jahr umso mehr“, so das Trainerteam nach dem erfolgreichen letzten Turnier.

Mit der Qualifikation Jugendbundesliga haben die Rimparer Talente wieder beste Voraussetzungen für die kommende Saison geschaffen. Alle Jugendteams spielen in der höchsten Liga der jeweiligen Altersklasse. Neben der C- und B-Jugend in der Bayernliga und der A-Jugend in der Jugendbundesliga spielen die Rimparer außerdem mit der C2-Jugend in der ÜBOL und der B2- und A2-Jugend in der Landesliga.

„Wir ernten heute die harte Arbeit unserer Trainer aus den vergangenen Jahren. Viele der Talente spielen seit der C- und D-Jugend bereits in Rimpar. Der Start in die diesjährige Qualifikationsphase verlief zunächst holprig. Umso schöner ist es, dass die Mannschaft in den letzten beiden Turnieren ein komplett anderes Gesicht gezeigt hat. Personelle Engpässe dieses Jahr konnten wir nur dank der guten Zusammenarbeit mit allen Trainern, besonders unserer B-Jugend Trainer, meistern, die in den letzten Wochen nahezu komplett auf einige Spieler verzichten mussten“, so Jugendkoordinator Bastian Krenz.

Nach einer kurzen Pause startet die A-Jugend mit dem Trainerteam um Martin Frank, Luca Frank und Robin Scheller-Eckstein gemeinsam mit den Jungwölfen am 1.7. die Vorbereitung auf die kommende Saison. Für die C- und B-Jugend startet die Vorbereitung nach den Pfingstferien.

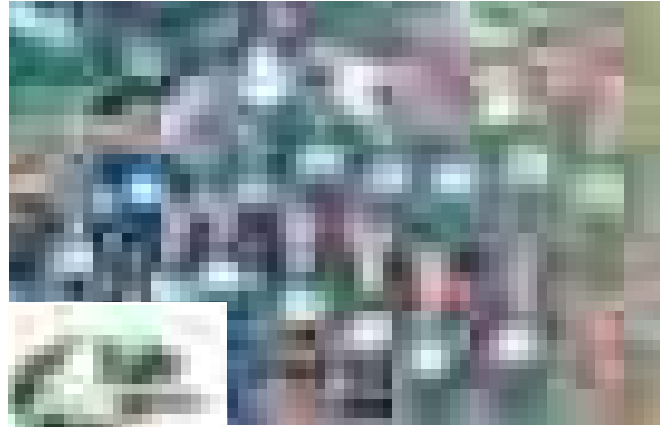
Text: Bastian Krenz, Foto: Gregor Märker

Erfolgreiche Premiere der „Taffen Giraffen“ und der „Schnellen Füchse“

Zum ersten Mal nahm die Kinderleichtathletik der DJK Rimpar beim Kinderleichtathletiktag des VfR Burggrumbach teil. Bei diesem besonderen Event gibt es ausschließlich Mannschaftswettbewerbe, bei dem die Leistungen der einzelnen Sportlerinnen und Sportler zu Teamergebnissen zusammengefasst werden. So standen Teamgefühl und Teamleistungen bei allen 26 teilnehmenden Mannschaften stets im Vordergrund.

Bei den 6-7-jährigen Athleten in der Klasse U8 traten unsere Taffen Giraffen mit Lilly Kretz, Constanze Reith, Lena Kistner, Ella Siegert, Elina Hoffmann, Amelie Schmidt, Paula Wacke und Lena Fischer an. Hier musste eine Hindernis-Sprint-Staffel über 30m absolviert, sowie ein Reifenparcours möglichst schnell auf einen Bein durchhüpft werden. Zudem gab es einen Schweißball-Weitwurf-Wettbewerb und ein Stoßwettbewerb, bei dem altersgerecht ein 1kg Medizinball beidhändig gestoßen wurde.

Bei den 8-9-jährigen in der Klasse U10 trafen 10 Teams aufeinander. Unsere Mannschaft, die Schnellen Füchse, war mit folgenden Athleten besetzt: Felix Fischer, Matteo Höller, Leontin Aulbach, Nils Regler, Lina Hinrichs, Erik Ayad, Flora Siegert und Demian Heidebrecht. In dieser Altersklasse nahm altersgerecht auch die Schwierigkeit zu. So musste beim Schweißballweitwurf ein 3-Schritt-Anlauf eingehalten werden, der Medizinball wurde schon aus einer seitlichen Auslage gestoßen und in der Weitsprungstaffel durften die Athleten in der Zeitvorgabe von 3



Minuten möglichst viele und weite Sprünge machen, die dann als Teamergebnis gewertet wurden.

Den Kindern war der Spaß trotz Hitze und großer Anstrengung anzusehen. Am Ende erreichten beide Mannschaften in ihrer Altersklasse den 4. Platz. Jeder Athlet bekam eine Urkunde so wie ein Gewinner-Los für die Tombola.

Vielen Dank an Janna Ayad, Felix Kistner und Nikolai Heidebrecht für die Unterstützung an diesem Tag. Danke auch an allen Eltern, Omas und Opas, die die Kids bei ihren Wettbewerben fleißig angefeuert und motiviert haben.

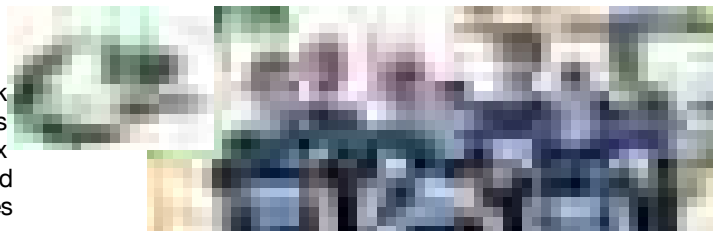
Text: Marion Kistner, Foto: Christian Reith

Erfolg auf der ganzen Linie bei den Bezirksmeisterschaften im Schweinfurter Sachs-Stadion:

Die Blockmehrkämpfer aus Rimpar v.l. Jonah Kretz 2. Block Wurf M13, Annika Hofmann 3. Block Wurf W13, Frederik Hoos 3. Block Sprint M13, Alexandra Rau 3. Block Wurf W12, Felix Kistner 1. Block Wurf M14, Marcel Fiedler 1. Block Wurf M13 und Tim Eberle 3. Block Wurf M15. Bezirksmeister im U14 Team des LAZ Kreis Würzburg wurden Frederik Hoos und Marcel Fiedler.

Überraschender Podestplatz bei der Bayerischen Meisterschaft in Regensburg

Die WU20 4x100m Staffel des LAZ Kreis Würzburg trat ohne ihrer verletzten Leaderin Julie Denkey bei den Bayerischen Meisterschaften in Regensburg an. Vertreten wurde sie von der U14 Trainerin des Rimparer Nachwuchses Matilda Hoos. Als dritte Kurvenläuferin erreicht sie zusammen mit der DJK Rimpar Athletin Nelly Oswald und den beiden Höchberger Sprinterinnen Franka Quattländer und Soana Sieber in 51,74 Sekunden überraschend den dritten Platz.



Ein anspruchsvolles Programm absolvierte die Burggrumbacherin Stelle Kilian, die für die DJK Rimpar im LAZ Kreis Würzburg startet. Am Samstag kam sie in der AK WU20 über 3000m in 11:43,66 Minuten in persönlicher Bestzeit auf den sechsten Rang. Tags darauf nahm sie auch die 1500m in Angriff und erzielte in 5:29,60 Minuten auf dem zehnten Rang eine weitere Bestzeit.

400m Sprinter Lennard Schmidt erzielte in der AK MU20 in 55,65 Sekunden den siebten Platz.

Text: Otwin-Hack, Foto: Matthias Fiedler

Kleinanzeigen

4-Zi.-Whg. zum 01.10.2023 in Rimpar zu vermieten!

Sehr schöne, hochwertige, ruhige u. sanierte 4 Zi.-Whg. u. Küche. Wannenbad mit WC, Waschmaschine u. Trockneranschluss. 90m² + 18m² Balkon (Südseite, überdacht) u. Kellerabteil in Zweifamilienhaus. 1.OG. Gas-Etagenheizung, SAT-Anschluss und Doppelgarage. Bushaltestelle in ca. 3 Minuten erreichbar. Keine Haustiere!!!

KM 750 € + 75 € für Doppelgarage (autom. Tor). Nebenkosten 50 bis 60 €. Strom u. Gas sind vom Mieter selbst anzumelden!! Kautions: 2 Netto-Kaltmieten.

Tel. 0160/8219307

Haushaltshilfe für ca. 2 – 3 Std. die Woche in Rimpar gesucht.

Tel.: 09365/9548

Versch., trockene Kellerlager-räume in Rimpar zu vermieten.

Größe: 10,5 m²; 12 m²; 12 m²; 17 m².

Tel. 0160/8219307

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

Orthopädietechnik · Rehatechnik · Schuhtechnik · Sanitätshaus · Service & Beratung

Über 30 Jahre Erfahrung

Regionales Familienunternehmen

Umfangreiches Produkt- & Leistungsangebot

Kompetentes Fachpersonal mit persönlicher Beratung

P

Kostenlose Parkplätze
direkt am Haus
Barrierefreier Zugang

www.efinger-ot.de

efinger
GmbH

Die helfen mir!
5x für Sie da.

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung



Auch auf der Suche nach günstiger Energie?



Wir stecken den Kopf nicht in den Sand!
Bei uns finden Sie für jeden Bedarf die optimale
Energiespar-Lösung.



**Sanitär-, Heizungs-, Solar-
und Regenwassertechnik**

Kettelerstraße 96 • 97222 Rimpar
Tel. 09365/9896 • www.zuerlein.de

